

JAHRES BERICHT 2020

FEUERWEHR
Haag am Hausruck



#FFHAAGAT
#HELFENKANNJEDER
#SEIDABEIJETZT
#HAAGAMHAUSRUCK



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
HAAG AM HAUSRUCK

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 2	Totengedenken
Seite 3	Vorwort des Kommandanten
Seite 4	Vorwort des Bürgermeisters
Seite 5	Einsätze
Seite 19	Ausbildung
Seite 25	Leistungsabzeichen
Seite 26	Strahlenschutz
Seite 29	Jugend
Seite 32	Allerlei
Seite 36	Fuhrpark
Seite 37	Digitalfunk
Seite 38	Vorbeugender Brandschutz
Seite 39	Chronik
Seite 40	Alarm App INA
Seite 41	Statistiken
Seite 43	Aus unserer Marktgemeinde

Impressum:

Freiwillige Feuerwehr Haag am Hausruck, Starhemberg 20a, A-4680 Haag am Hausruck
Telefon Feuerwehrhaus: +43 7732 2327 [nur im Einsatzfall besetzt]
Fax Feuerwehrhaus: +43 7732 2327-20
E-Mail: 04208@gr.ooelfv.at
Internet: www.ff-haag.at
Social Media: Facebook, Instagram, Youtube
Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr 4680 Haag am Hausruck
Inhalt: Ausführlicher chronikaler Rückblick auf das Feuerwehrgeschehen im Jahr 2020 in der Marktgemeinde Haag am Hausruck
Für den Inhalt verantwortlich: HBI Helmut Wetzlmaier, Kommandant
Datenquelle: SyBOS Verwaltungssystem, AW Ing. Elisabeth Rebhan-Glück, Chronik FF Haag
Layout und Gestaltung: HBM Alfred Voithofer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fotos: Mitglieder der Feuerwehr Haag am Hausruck bzw. gekennzeichnete Quellen
Druck: Eigenvervielfältigung



*Wir gedenken aller verstorbenen Kameraden,
und werden Ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.*



Julius Anzenberger

22.06.1939 - 16.05.2020

Julius Anzenberger trat am 15. August 1953 der Haager Feuerwehr bei.

Von 1963 bis 1988, also 25 Jahre, war er Mitglied im Kommando. Er war der erste Jugendbetreuer unserer Feuerwehr und übte diese Aufgabe ab 1963 für 15 Jahre aus. Es war ihm dies eine Herzensangelegenheit und seine Leidenschaft.

Die großartigen Erfolge im Rahmen von Bewerbungen war sein Verdienst.

Julius war auch einer der ersten Atemschutzträger, Taucher, Rettungsschwimmer und Mitglied der Strahlenschutzgruppe. Er legte stets ein großes Augenmerk auf die Sicherheit bei verschiedenen Ausrückungen.

Nach seiner Tätigkeit als Jugendbetreuer war er von 1978 bis 1983 Zugskommandant und von 1983 bis 1988 Lotsenkommandant. Für seine Verdienste wurde er mit der Feuerwehrverdienstmedaille des Bezirkes, mit der Strahlenschutzverdienstmedaille und mit der OÖ Feuerwehrverdienstmedaille ausgezeichnet.

Nachruf von E-BR Kurt Picker

VORWORT DES KOMMANDANTEN



Sehr geehrte Damen und Herrn,
geschätzte Haagerinnen und Haager,

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen im Zuge unseres Jahresberichtes einen Einblick in unser Feuerwehrgeschehen und einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben.

Wie in vielen anderen Bereichen hat die Corona-Krise auch einen Schatten über unser Feuerwehrwesen geworfen. Mehrere Wochen war und ist das Feuerwehrleben nicht nur in Haag am Hausruck, ausgenommen vom Einsatzdienst, komplett stillgestanden. Übungen und Schulungen mussten abgesagt werden. Lehrgänge an der OÖLFS konnten nur bedingt oder online durchgeführt werden. Auch alle unsere Veranstaltungen im Jahr 2020 wie der Frühschoppen, das Petersfeuer und das Kinder Silvester mussten wegen dem Coronavirus ersatzlos entfallen.

Trotz all dieser Maßnahmen war unsere Feuerwehr immer Einsatzbereit und ist zu jedem Notfall ausgerückt!

Ich darf mich an dieser Stelle bei allen Kameradinnen und Kameraden für deren Engagement und Disziplin in dieser für uns allen nicht leichten Zeit bedanken.

Es ist nicht selbstverständlich, dass die Frauen und Männer unserer Feuerwehr zu jeder erdenklichen Tages- und Nachtzeit ausrücken um zu retten, zu löschen, zu bergen oder zu schützen!
Detaillierte Berichte, Zahlen und Fakten finden Sie im Blattinneren.

Mit der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung des Landes OÖ wurde der Austausch unseres Last / Pritschenwagens und des Kommandofahrzeuges beschlossen. Die Planungsarbeiten und der Beschaffungsprozess der beiden Fahrzeuge, einem Kleinrüstlöschfahrzeug-Logistik und dem Kommandofahrzeug konnten nach gut einem Jahr abgeschlossen und die Fahrzeuge bestellt werden. Mit einer Auslieferung der Fahrzeuge dürfen wir Mitte des Jahres 2021 rechnen.
Ein großer Dank für die geleisteten unzähligen Stunden ergeht an die Beschaffungsgruppe unter der Führung von BI Jürgen Bruckmüller.

Die FF Haag am Hausruck hat natürlich auch einen Finanziellen Beitrag zur Beschaffung der Fahrzeuge zu leisten. Nachdem im letzten Jahr nahezu alle Einkünfte aus Festen und Veranstaltungen für uns ausgefallen sind, stellt dies eine gewisse Herausforderung für uns dar. Ich hoffe daher schon jetzt auf die finanzielle Unterstützung der Haager Betriebe, der Bürgerinnen und Bürger wenn die Kameradinnen und Kameraden der FF Haag am Hausruck bei der geplanten Haussammlung vermutlich im Herbst bei ihnen vorstellig werden.

Ein herzliches Dankeschön darf ich an meinen Stellvertreter OBI Mario Wilflingseder sowie dem gesamten Kommando für die geleisteten Arbeitsstunden richten.

Besonderen Dank für die gute Zusammenarbeit und die großartige Unterstützung in all unseren Belangen möchte ich unserem Bgm. Ing. Konrad Binder, dem Amtsleiter Markus Zelzer, dem Gemeindevorstand, dem Gemeinderat sowie allen Gemeindemitarbeitern von Haag am Hausruck im Namen der Feuerwehr aussprechen.

Ein großes Dankeschön gilt den Betrieben, den Bewohnerinnen und Bewohnern von Haag am Hausruck, welche uns in dieser etwas erschwerten Situation aber auch zu jedem anderen Zeitpunkt unterstützen.
Abschließend wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Berichtes, alles Gute und viel Gesundheit.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

HBI Helmut Wetzlmaier

HBI Helmut Wetzlmaier, Kommandant

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Kameradinnen, Kameraden
und Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Haag am Hausruck,

ein denkwürdiges Jahr 2021 liegt hinter uns und wird uns im vorliegenden Jahresbericht noch einmal aus feuerwehrtechnischer Sicht in Erinnerung gerufen.

Das alles umschattende Thema Corona machte auch vor dem Feuerwehrwesen nicht Halt. Dies zeigte sich einerseits in den Einschränkungen, was gesellschaftliche Anlässe betrifft, andererseits aber auch am eingeschränkten Übungsbetrieb.

Insbesondere in dieser fordernden Zeit waren die Feuerwehren wieder der Fels in der Brandung unserer Gesellschaft. Ob es darum ging, den Verkehr bei den Teststationen zu regeln oder Ordnerdienst bei den „Massentestungen“ zu machen - auf die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Haag am Hausruck war immer Verlass.

Bei unzähligen Einsätzen - vom großen Brandereignis bei einer Haager Firma bis hin zu den vielfältigen technischen Einsätzen - zeigte sich auch 2020 wieder die Geschlossenheit und Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr Haag am Hausruck.

Gegen Ende des abgelaufenen Jahres wurden gemäß der von Landesfeuerwehrkommando, Feuerwehr und Gemeinde gemeinsam durchgeführten „GEP“ (Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung) zwei neue Fahrzeuge bestellt, die im neuen Jahr 2021 ausgeliefert und in Betrieb genommen werden. Die umfangreichen Arbeiten zur Planung der bestmöglichen Ausstattungsvarianten konnte getrost in die erfahrenen Hände der Feuerwehr übergeben werden. Es ist ein gutes - und sicher nicht selbstverständliches - Gefühl, zu wissen, dass in allen Bereichen so sorgfältig gearbeitet wird, dass sich die Gemeindevertretung ganz einfach auf das Erarbeitete verlassen kann.

Auch wenn es für die Gemeinde im kommenden Jahr aufgrund von Mehrkosten und Ertragsentgängen bedingt durch die Corona-Situation finanziell sehr eng wird, freut es mich doch, dass der Ankauf der Fahrzeuge im Gemeinderat einstimmig beschlossen werden konnte. Man sieht, dass die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Haag am Hausruck gesehen und geschätzt wird.

Ich bedanke mich bei allen, die sich - egal in welcher Form oder Funktion - für die Freiwillige Feuerwehr Haag am Hausruck einsetzen und wünsche allen Kameradinnen und Kameraden ein spannendes, unfallfreies und hoffentlich bald wieder geselliges Jahr 2021.

Euer Bürgermeister

Konrad Binder

EINSÄTZE

Auf den nächsten Seiten geben wir einen Überblick über das Einsatzgeschehen im Jahr 2020.

Es wurden **19 Brand-** und **63 technische Einsätze** erfolgreich abgearbeitet. Das sind um 7 Brand- und 2 technische Einsätze weniger als noch 2019.

1.266 Mannstunden wurden dafür aufgewendet und **919 Kilometer** mit den Fahrzeugen zurückgelegt. Unsere Hilfeleistung war auch wieder ausserhalb unseres Pflichtbereiches gefragt, viermal unterstützten wir bei Bränden, zweimal bei technischen Einsätzen.

Drei Personen konnten aus Notlagen **gerettet** werden, für eine Person kam leider jede Hilfe zu spät.

Etliche Monate war auch die Alarmierung per Sirene stillgelegt, um die Verbreitung des Virus zu verhindern wurde nur eine kleine Einsatzmannschaft telefonisch zusammengerufen.

Trotzdem wurden mehr als die Hälfte der Einsätze, nämlich 45, mittels Pager/Sirene alarmiert. Das bedeutet dass fast einmal pro Woche alles liegen- und stehengelassen wird und alarmmässig ausgerückt wird.

Die Anzahl der unterschiedlichen Einsatzarten zeigt auch wie vielfältig und interessant die Aufgaben der Feuerwehr sind. Neben den klassischen Aufgaben, das Löschen von Bränden, sind es vor allem die Elementarereignisse die uns fordern. Schaut man sich nur die Einsätze mit dem Stichwort „Sturmschaden“ oder „Freimachen von Verkehrswegen“ an, so könnte man meinen dass der Baumpflege entlang von Verkehrswegen nicht

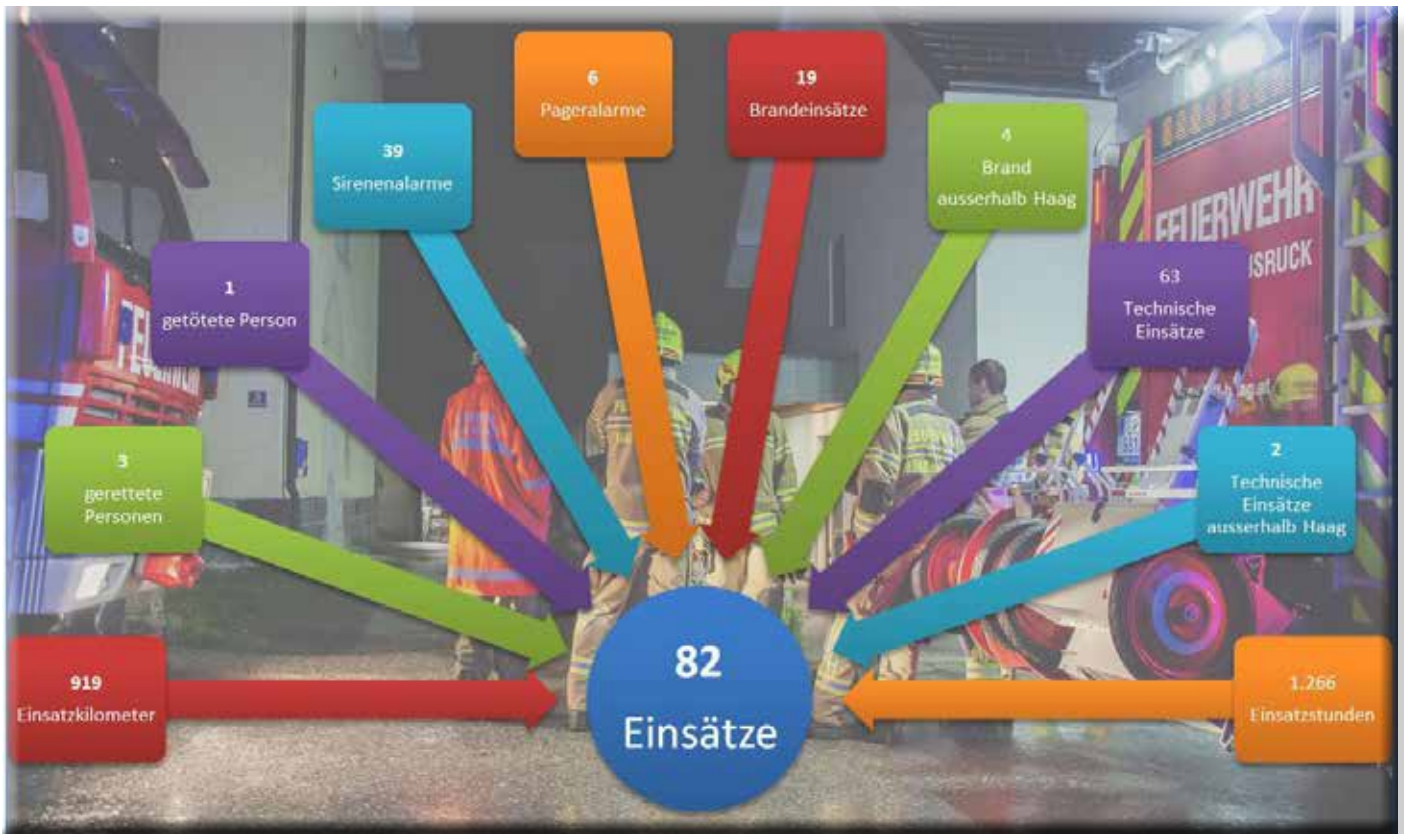
viel Aufmerksamkeit geschenkt wird. Blickt man die Jahre zurück, so sind es immer wieder die selben Stellen zu denen wir fahren und Hindernisse beseitigen.

Der größte Einsatz in Haag seit 1984 war jedoch der Brand im Werkstattegebäude der Firma Burgstaller Erdbau-Transporte in der Bahnhofstraße. Der Einsatz entwickelte sich nach der Erstphase letztlich zu einem Großfeuer welches 9 Feuerwehren mit 141 Mann forderte. Zur Brandbekämpfung waren auch die Drehleitern aus Grieskirchen und Ried im Innkreis angerückt. Danke den Nachbarsfeuerwehren für ihre Unterstützung.

Die Einsatzzahlen waren natürlich auch auf Grund der Covid 19 Pandemie rückläufig. Weniger Straßenverkehr bedeutet auch weniger Unfälle, weniger Gesamtalarmierungen bedeuten auch weniger Mannschaft am Einsatzort.

Dafür war die Mitarbeit der Feuerwehr bei der Pandemiebekämpfung gefragt, Unterstützung bei der Vortriage im Krankenhaus, Bettentransport oder Einlasskontrolle bei den Covid Massentests. Einsatzarten die noch vor einem Jahr undenkbar für uns waren. Doch gemeinsam haben wir auch das gemeistert .

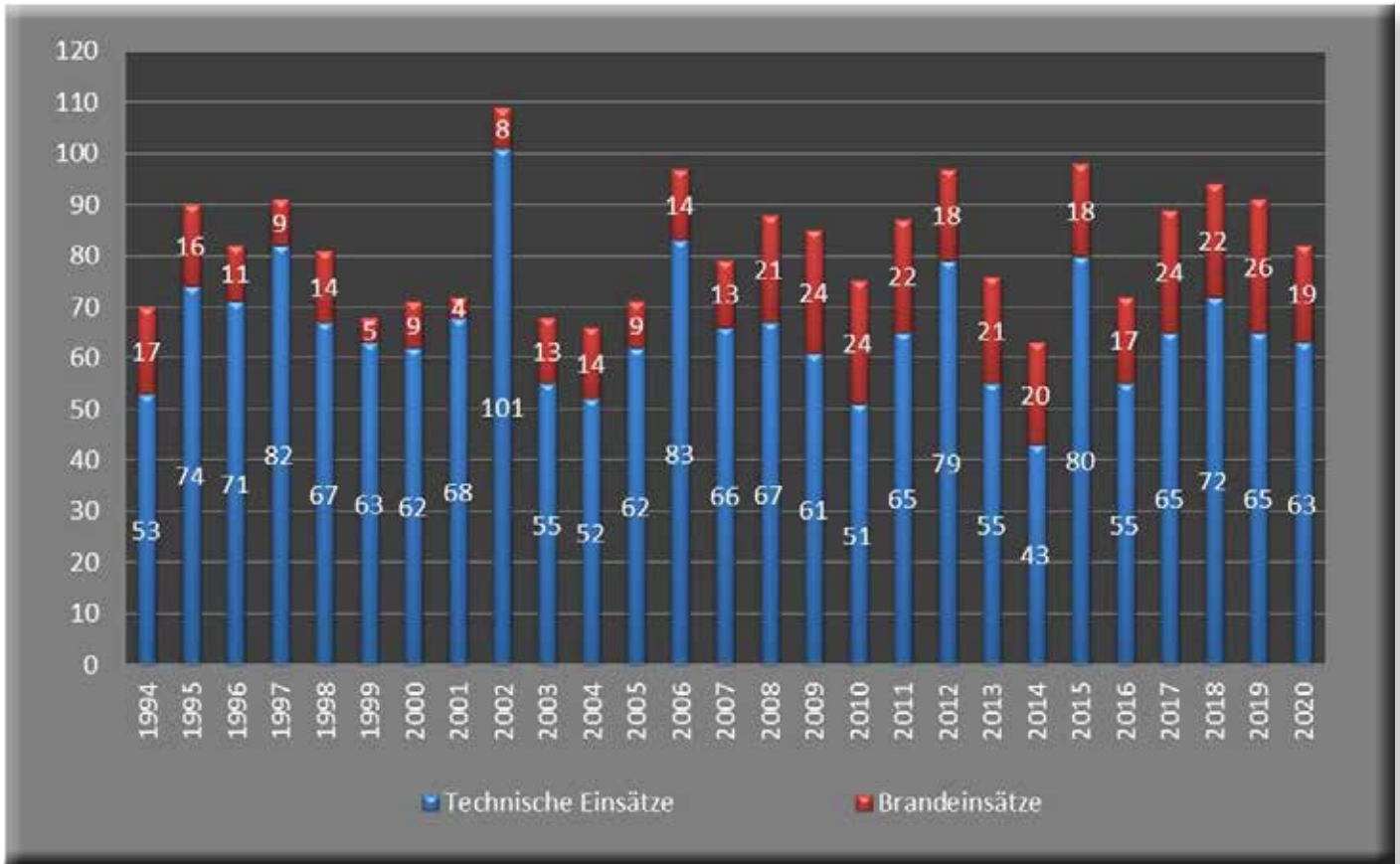
Aber die Feuerwehr ist Weltmeister im improvisieren und kann gezielt alle Fähigkeiten und Fertigkeiten der einzelnen Mitglieder bei Bedarf zum Einsatz bringen. Dieses geballte Know How ist der Schlüssel zum Erfolg. Und daran müssen wir intensiv arbeiten damit das auch in Zukunft so bleibt.



DATUM	EINSATZGRUND	ZEIT	MANN	EINSATZART	ALARMART
06.01.2020	Verkehrsunfall B141 Shell Autohof, Geierau	18:50	7		
09.01.2020	Ölspur L520 Gaspoltshofener Straße, Aubach	22:03	18		
21.01.2020	Brandmeldealarm Firma Genböck Haus, Niedernhaag	06:54	9		
28.01.2020	Sturmschaden B141 im Pramwald	18:21	6		
02.02.2020	Sturmschaden L520 Gaspoltshofener Straße, Umfahrung	18:16	22		
02.02.2020	Sturmschaden Güterweg Hundassing - Eidenedt	18:44	23		
04.02.2020	Sturmschaden Güterweg Geierau - Gotthaming	15:09	7		
13.02.2020	Brand Wohnhaus in Schwarzgrub 27, Gem. Weibern	12:48	10		
14.02.2020	Sturmschaden B141 im Pramwald	02:16	14		
14.02.2020	Fahrzeugbergung B141, Kreuzung Steinpoint	03:12	13		
14.02.2020	Ölspur Lambacherstraße	13:40	4		
15.02.2020	Brandverdacht Wohnhaus, Steinpoint 5	17:24	20		
18.02.2020	Brandmeldealarm Firma Genböck Haus, Niedernhaag	07:30	9		
21.02.2020	Pumparbeit beim Löschteich in Dorf	14:25	4		
25.02.2020	Brandmeldealarm Firma Biomin, Steinpoint	13:28	9		

DATUM	EINSATZGRUND	ZEIT	MANN	EINSATZART	ALARMART
28.02.2020	Sturmschaden L518 Rottenbacher Straße, Niedernhaag	00:21	12		
28.02.2020	Sturmschaden L1077 Pramer Straße, Luisenhöhe	01:55	5		
28.02.2020	Sturmschaden L520 Gaspoltshofener Straße, Umfahrung	02:32	11		
08.03.2020	Assistenzeinsatz für die Polizei, Niedernhaag	21:10	5		
17.03.2020	Transporteinsatz Pram - Altenhof, COVID19 Pandemie	17:00	5		
21.03.2020	Pumparbeit Fam. Steiner, Lambacherstraße 3	14:00	4		
22.03.2020	Vortriage Krankenhaus Grieskirchen, COVID19 Pandemie	06:30	2		
25.03.2020	Brandmeldealarm Firma Biomin, Steinpoint	08:44	10		
30.03.2020	Transporteinsatz Schutzmasken, COVID19 Pandemie	12:57	2		
05.04.2020	Brand Hofinger Holzwurm, Unterprenning 18, Gem. Pram	22:26	18		
08.04.2020	Notstromversorgung A8 Innkreisautobahn, FR Wels	21:05	4		
14.05.2020	Pumparbeit Fam. Scharinger, Marktplatz 31	15:30	2		
25.05.2020	Verkehrsunfall A8 Innkreisautobahn, FR Suben, Km 47	13:49	10		
26.05.2020	Verkehrsunfall A8 Innkreisautobahn, FR Wels, Km 40	18:03	16		
28.05.2020	Pumparbeit Fam. Scharinger, Marktplatz 31	15:30	2		
09.06.2020	Ölspur L1077 Pramer Straße, Leithen - Luisenhöhe	13:23	10		
10.06.2020	Pumparbeit Firma Bogner Display, Dorf 9	19:00	5		
13.06.2020	Verkehrsunfall L520 Gaspoltshofener Straße, Aubach	14:17	18		
13.06.2020	Wespennest entfernen, Fam. Lemberger, Raiffeisenstraße 38	16:50	1		
17.06.2020	Brand Werkstätte Firma Burgstaller, Bahnhofstraße 26	02:44	26		
17.06.2020	Nachlöscharbeiten Firma Burgstaller, Bahnhofstraße 26	17:15	2		
25.06.2020	Türöffnung, Kronberger Haus, Marktplatz 2	05:43	13		
28.06.2020	Pumparbeit für Fernwärme, Letten 4	17:55	4		
29.06.2020	Wespennest entfernen, Fam. Bruckmüller, Sportplatzstraße	14:00	2		
29.06.2020	Wespennest entfernen, Union Haag, Sportplatzstraße 12	19:00	2		
02.07.2020	Wespennest entfernen, Volksschule, Lambacherstraße	13:15	1		
07.07.2020	Brandmeldealarm Firma MKW Oberflächen, Werk 2	18:35	19		
08.07.2020	Ölaustritt am Marktplatz	17:34	6		
11.07.2020	Sturmschaden Luisenhöhe - Ditting	14:40	4		
11.07.2020	Verkehrsunfall A8 Innkreisautobahn, FR Wels, Km 31	17:15	24		
30.07.2020	Brandverdacht Wasserdampf, Manichgattern 27	05:19	15		
31.07.2020	Wespennest entfernen, Fam. Kaltenecker, Tannenweg 9	07:00	1		
04.08.2020	Wasserschaden, Fam. Lugmair, Aubach 15	13:28	12		

DATUM	EINSATZGRUND	ZEIT	MANN	EINSATZART	ALARMART
04.08.2020	Wespennest entfernen, Fam. Möseneder, Eidenedt 3	17:00	2		
04.08.2020	Pumparbeit, Fam. Lugmair, Aubach 15	18:15	2		
06.08.2020	Wespennest entfernen, Lebenshilfe, Sportplatzstraße 29	17:30	2		
08.08.2020	Wespennest entfernen, Fam. Sporer, Rottenbacherstraße 18	13:00	2		
14.08.2020	Brandmeldealarm Firma MKW Oberflächen, Werk 2	01:25	19		
22.08.2020	Wespennest entfernen, Union Haag, Sportplatzstraße 12	09:00	2		
27.08.2020	Brandmeldealarm im Einsatzzentrum, Starhemberg 20a	16:15	8		
31.08.2020	Brandmeldealarm Firma MKW Oberflächen, Werk 2	19:43	19		
02.09.2020	Brandmeldealarm Firma Genböck Haus, Niedernhaag	00:36	17		
06.09.2020	Austritt von Gefahrgut, Fam. Schallmeiner, Bahnhofstraße 7	22:48	17		
10.09.2020	Fahrzeugbergung L1077 Pramer Straße, Höhe Eidenedt	19:30	23		
23.09.2020	Brandverdacht im Gestüt Neumayer, Pramwald 7	21:56	15		
24.09.2020	Pumparbeit Firma Rusche Maler, Bahnhofstraße 19	17:00	4		
28.09.2020	Wespennest entfernen, Fam. Mayer, Manichgattern 25	17:00	2		
05.10.2020	Wespennest entfernen, Fam. Bayer, Lambacherstraße 17	17:00	4		
29.10.2020	Verkehrsunfall A8 Innkreisautobahn, FR Wels, Km 36	16:43	19		
06.11.2020	Brandmeldealarm Firma Biomin, Steinpoint 12	06:09	11		
08.11.2020	Brand Landwirtschaftliches Objekt, Echtsberg 3, Gem. Pram	00:34	23		
08.12.2020	Transporteinsatz ÖTB Turnhalle, COVID19 Pandemie	10:00	1		
09.12.2020	Transporteinsatz ÖTB Turnhalle, COVID19 Pandemie	18:45	1		
10.12.2020	Massentest ÖTB Turnhalle, COVID19 Pandemie	19:00	1		
11.12.2020	Massentest ÖTB Turnhalle, COVID19 Pandemie	08:00	1		
12.12.2020	Massentest ÖTB Turnhalle, COVID19 Pandemie	06:30	7		
13.12.2020	Massentest ÖTB Turnhalle, COVID19 Pandemie	15:30	3		
14.12.2020	Massentest ÖTB Turnhalle, COVID19 Pandemie	08:00	1		
16.12.2020	Massentest ÖTB Turnhalle, COVID19 Pandemie	13:15	1		
19.12.2020	Austritt von Gasen, Shell Autohof, Geierau 5	18:38	25		
20.12.2020	Sturmschaden, L1077 Pramer Straße, Eidenedt	06:30	4		
20.12.2020	Ölspur B141 Kreisverkehr Reischau	19:30	9		
22.12.2020	Verkehrsunfall B141 Autobahnauffahrt A8	06:33	12		
30.12.2020	Pumparbeit, Fam. Öhlschuster, Niedernhaag 16	07:30	3		
31.12.2020	Pumparbeit, Fam. Öhlschuster, Niedernhaag 16	09:00	2		



VERKEHRSUNFALL B141

Am Dreikönigstag um 18:43 Uhr wurden wir wieder einmal zu einem Verkehrsunfall auf die Rieder Straße B141 gerufen. Am Bereich der Ausfahrt vom Shell Autohof stießen zwei Fahrzeuge zusammen. Die Alarmierung erfolgte über die Polizei Haag, es gab keine Verletzten, unsere Aufgaben beschränkten sich auf Absicherungs-, Beleuchtungs-, und Aufräumarbeiten. Nach einer Stunde konnte der Einsatz wieder beendet werden.



ÖLSPUR IN AUBACH

Zu einem kuriosen Einsatz wurden wir am 9. Jänner 2020 kurz nach 22:00 Uhr gerufen. Auf der Gaspoltshofener Landesstraße L520 im Bereich Aubach

sollte sich eine Ölspur befinden. Bei unserem Eintreffen war lediglich eine Streife der Polizei vor Ort. Nach Erkundung war das Bild etwas klarer.



Ein Lenker war mit seinem Fahrzeug auf der Gaspoltshofener Landesstraße in Richtung Haag unterwegs. Kurz vor der Ortschaft Aubach geriet er rechts neben die Fahrbahn, rammte ein Ortsschild und beschädigte sich dabei die Ölwanne seines Fahrzeuges. Daraufhin drehte er zwei Runden in der angrenzenden Wiese, schaltete das Licht an seinem Fahrzeug aus und fuhr in Richtung Gaspoltshofen davon. Er oder Sie wurde dabei von Anrainern, die auch die Polizei verständigten, beobachtet. Die weiteren Erhebungen werden von der Polizei durchgeführt, unsere Aufgabe bestand im abstreuen der Ölspur in der Wiese.

BRANDMELDEALARM GENBÖCK

Nach Niedernhaag wurden wir am Dienstag, den 21. Jänner 2020 zu einem Brandmeldealarm gerufen. Bei Reinigungsarbeiten wurden irrtümlich ein Linearmelder ausgelöst. Nach Kontrolle der Einsatzstelle konnte schnell wieder eingerückt werden.

BAUM ÜBER STRASSE PRAMWALD

Das Sturmtief Lolita war für einen Einsatz am 28. Jänner 2020 verantwortlich. Gegen 18:30 Uhr wurden wir von der Polizeiinspektion Haag telefonisch über den Vorfall informiert.



Da zum selben Zeitpunkt die Bewerbungsgruppe im Feuerwehrhaus übte, konnte schnell eine Fahrzeugbesatzung zum Einsatzort auf die Bundesstraße B141

im Pramwald ausrücken. Zeitgleich traf auch die Feuerwehr aus Pramerdorf ein. Gemeinsam wurde das Hindernis, ein umgestürzter Baum, entfernt und die Rieder Straße konnte somit wieder ungehindert befahren werden.

BAUM ÜBER STRASSE L520

Im Bereich der Haager Umfahrung stürzte am Sonntag, den 2. Februar 2020 ein Baum auf die Straße. Ein auf der L520 der Gaspoltshofener Landesstraße in Richtung Gaspoltshofen fahrender PKW Lenker konnte noch rechtzeitig anhalten, sein PKW wurde leicht beschädigt.



Die Besatzung eines zufällig vorbeikommenden Rettungswagens der Haager Dienststelle setzte den Notruf ab. Mittels Motorsäge wurde der Baum entfernt und die Straße konnte um 18:44 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben werden.

BAUM ÜBER STRASSE EIDENEDT

Baum über Straße am Sonntag, den 2. Februar 2020 in Eidenedt. Unmittelbar nach dem ersten Einsatz, erfolgte um 18:44 Uhr eine neuerliche Alarmierung zu einem weiteren umgestürzten Baum. Im Bereich des Güterweges Hundassing - Eidenedt stürzte ein Baum über die Straße, mit der Motorsäge wurde der Baum zerkleinert und mit Muskelkraft wurde das Hindernis beseitigt. Die Straße war danach wieder ungehindert passierbar.



STURMSCHADEN

Am 4. Februar 2020 war der Sturm Petra schuld an einem Feuerwehreinsatz.

Gegen 15:10 Uhr wurden beide Haager Feuerwehren alarmiert, um einen umgestürzten Baum zu entfernen. Trotz intensiver Suche und Recherche konnte am angegebenen Ort kein passendes Objekt zum Entfernen gefunden werden. So rückte man unverrichteter Dinge wieder ein.

WOHNHAUSBRAND IN WEIBERN

Zu einem Wohnhausbrand in die Nachbargemeinde Weibern, Schwarzgrub 37, wurden wir am Donnerstag, den 13. Februar 2020 gegen 12:50 Uhr alarmiert. Das Brandereignis war im Kellerbereich des Hauses situiert, zwei Personen wurden verletzt, für eine Person kam jede Hilfe zu spät. Wir unterstützten mit dem Rüstlösch- und dem Tanklöschfahrzeug, um 14:10 Uhr konnten wir wieder einrücken.



STURMSCHADEN B141 PRAMWALD

Also, man glaubt es ja nicht was so manche Zeitgenossen veranlasst die Feuerwehr zu rufen. So geschehen am 14. Februar 2020 um 02:18 Uhr. Ein Baum sollte über der Rieder Bundesstraße B141 im Pramwald liegen. Beim Eintreffen von einem dutzend Feuerwehrmännern war davon aber wenig bis gar nichts zu sehen. Lediglich einige fingerdicke Äste waren zu finden.



Diese beseitigten wir und gönnten uns den Rest der Nachtruhe. Wobei solche Einsätze auch eines immer wieder klar aufzeigen: Es stehen zu jeder Tages- und Nachtzeit Freiwillige bereit um in Notlagen ehrenamtlich, freiwillig und unentgeltlich zu helfen. Nur in letzter

Zeit mehrten sich Einsätze wie der oben angeführte - da stellt sich dann die Sinnfrage: wie lange gibt es dafür noch Freiwillige die nächstens für ein „Aster!“ aufstehen? Und übrigens, wenn sie ein solches Ereignis melden, bleiben sie am Einsatzort und warten bis die Einsatzkräfte eintreffen. Oder steigen Sie aus, nehmen das „Aster!“ und legen es in den Straßengraben. Und für alle die es immer noch nicht wissen: wir sind eine freiwillige Feuerwehr, verlassen unseren Arbeitsplatz oder die Familie, um zu helfen. Wir machen das NICHT beruflich, und wir sitzen auch NICHT rund um die Uhr im Feuerwehrhaus.

FAHRZEUGBERGUNG STEINPOINT

Kurz nach dem Einrücken vom Sturm-schaden, wurden wir am 14. Februar 2020 um 03:14 Uhr erneut mittels Sirene geweckt. Auf der B141 in Fahrtrichtung Grieskirchen wollte eine Fahrzeuglenkerin im Bereich der Zufahrt nach Steinpoint ihr Fahrzeug wenden. Dabei geriet sie neben die Fahrbahn und blieb in verzwickter Lage hängen. Ein Anruf beim Autofahrerclub, weil Mitglied, sollte helfen aus der verzwickten Lage zu entkommen. Aber dieser verwies an die Feuerwehr, die jedoch ohne Kranfahrzeug auch nicht helfen konnte. So kam erst recht ein Abschleppunternehmen, und in gemeinsamer Arbeit konnte das Fahrzeug, augenscheinlich unbeschädigt, wieder zurück auf die Straße befördert werden. Die Lenkerin blieb unverletzt.



ÖLSPUR LAMBACHERSTRASSE

4. Einsatz innerhalb 24 Stunden für die Haager Florianijünger. Am Freitag, den 14. Februar 2020 bemerkte ein Spaziergänger gegen 13:00 Uhr eine Ölspur im Bereich der Kreuzung Lambacherstraße - Hatscheksiedlung. Er alarmierte telefonisch den Kommandanten, und dieser wiederum aktivierte einen Teil der Mannschaft um die gefährliche Situation zu entschärfen. Dies gelang mit einigen

Schaukeln Ölbindemittel auch. Die Polizei ist dem Verursacher auf der Spur.



BRANDVERDACHT STEINPOINT

„Brandverdacht Dachstuhl gegenüber McDonalds“ mit diesen Hinweisen wurden wir am Samstag, den 15. Februar 2020 um 17:24 Uhr alarmiert. Rein örtlich gesehen könnten das mehrere Optionen sein, sind es aber nicht weil es keine passenden Gebäude gegenüber McDonalds gibt. Der Anrufer dürfte ein auf der Innkreisautobahn vorbeifahrender Autolenker gewesen sein, daher wurde auch die Ortschaft Steinpoint in Erwägung gezogen. Beim „Baun in der Edt“ wurde eingeehtzt, da raucht es natürlich. Und so konnte auch dieser Ausflug bereits nach kurzer Zeit wieder erfolgreich beendet werden.



BRANDMELDEALARM GENBÖCK HAUS

Staubentwicklung bei Umbauarbeiten, das war die Ursache für den Brandmeldealarm am Dienstag, den 18. Februar 2020. Bei Genböck Haus wird derzeit der Schauraum umgebaut, dabei kam es gegen 07:30 Uhr zu einer Staubentwicklung. Dies detektierte ein Melder und schlug Alarm. Nach Übergabe der Einsatzstelle konnte wieder eingerückt werden.

BRANDMELDEALARM BIOMIN

Neuerdings gibt es eine weitere Einsatzadresse für Brandmeldealarme in unserem Pflichtbereich. Am 25. Februar 2020 um 13:29 Uhr wurden wir zum Hersteller von Mineralfuttermittel, der Firma Biomin, nach Steinpoint alarmiert. Auf Grund eines technischen Gebrechens kam es zu einer Rauch- und Wärmeentwicklung worauf die Brandmeldeanlage Alarm auslöste. Nach unserem Eintreffen wurde die Einsatzstelle kontrolliert, die weiteren Tätigkeiten wurden von den Betriebsverantwortlichen übernommen.

LÖSCHTEICH AUSPUMPEN

In der Ortschaft Dorf haben wir einen offenen Löschwasserteich. Dieser wird von der Familie Faisthuber „Zöbl“ gepflegt. Jetzt war wieder einmal eine Sanierung erforderlich, dazu pumpte die Feuerwehr am 21. Februar 2020 den Teich leer.



STURM BIANCA

Das Sturmtief Bianca bescherte uns nicht nur Sturm und Schnee sondern auch drei Einsätze in der Nacht auf den 28. Februar 2020. Um 00:21 Uhr heulte die Sirene zum ersten mal. Im Bereich der Ortschaft Lugendorf fiel ein Baum auf die L518 Rottenbacher Landesstraße, dieser wurde von uns entfernt und so die Straße wieder freigemacht.



Um 02:32 Uhr der nächste Alarm, dieses mal führte uns der Weg auf die L1077 Pramer Straße auf die Luisenhöhe. Auch dort wurden Bäume entfernt und die Straße wieder freigemacht.



Bei einer Erkundungsfahrt im Gemeindegebiet wurde auch auf der L520 Gaspolthofener Landesstraße im Bereich der Umfahrung zwischen Niedernhaag und Spar Kreuzung ein über die Fahrbahn liegender Baum entdeckt. Auch dieser wurde entfernt und die Einsatznacht gegen 03:30 Uhr beendet.



ASSISTENZEINSATZ FÜR POLIZEI

Von der Polizei wurden wir am Sonntag, den 8. März 2020 zur Unterstützung angefordert. Bei einer Wohnungsräumung wurde eine unbekannte Menge Sprengstoff gefunden. Dieser musste auf Grund des Zustandes einer sofortigen Entsorgung zugeführt werden. Sachkundige Organe der Polizei erledigten diese Aufgabe sehr professionell, die Feuerwehr unterstützte mit Beleuchtungsarbeiten.



TRANSPORTEINSATZ COVID19 PANDEMIE

Im Zuge der Corona Pandemie wurden Bettenkapazitäten für Erkrankte geschaf-

fen. Am 17. März 2020 haben auch wir geholfen, das ehemalige Altenheim in Pram für diesen Zweck wieder zu aktivieren. Mehrere Feuerwehren waren beschäftigt um 60 Betten nach Pram zu transportieren und aufzubauen.



CORONA HILFSEINSATZ IN GRIESKIRCHEN

Im Krankenhaus Grieskirchen unterstützen die Feuerwehren bei der Vortriage. Besucher und Patienten die das Krankenhaus betreten wollen, werden einer Vortriage unterzogen. Anhand eines genau definierten Fragebogens werden mögliche Erkrankungen erhoben. So will man die Ausbreitung des Corona Virus im Krankenhaus verhindern. Diese Vortriage ist in einem Zelt vor dem Eingang aufgebaut, nach einem Schichtplan versehen immer zwei Feuerwehrleute Dienst. Am Sonntag, den 22. März 2020 haben sich daran auch zwei unserer Kameraden beteiligt.



BRANDMELDEALARM BIOMIN

Staubentwicklung war die Ursache für einen Brandmeldealarm am 25. März 2020. Im Futtermittelbetrieb in Steinpoint kam es bei Arbeiten an einem Schieber zu einer Staubentwicklung und in weiterer Folge zu einem Brandmeldealarm. Die ausgerückten Kräfte kontrollierten den Bereich und konnten nach Absprache mit dem Brandschutzbeauftragten wieder einrücken.

BRAND HOFINGER HOLZWURM IN PRAM

Sieben Feuerwehren wurden am Sonn-

tag, den 5. April 2020 zu einem Brandereignis alarmiert. Gegen 22:26 Uhr wurden die Feuerwehren der Alarmstufe 2 nach Unterprenning in die Gemeinde Pram gerufen. In einem Holzverarbeitendem Betrieb war die Heizungsanlage in Brand geraten.



Durch das schnelle Eingreifen der Wehren konnte eine Brandausbreitung auf die danebenliegende Produktionshalle verhindert werden. Die Haager Feuerwehr unterstützte mit dem Rüstlösch- und dem Tanklöschfahrzeug und konnte kurz nach Mitternacht wieder einrücken. Die Brandursache ist noch unbekannt, ebenso die Höhe des Sachschadens. Eingesetzte Kräfte: Pram, Dorf an der Pram, Taiskirchen, Pramerdorf, Grieskirchen, Wendling, Haag am Hausruck

RETTUNG IN LETZTER SEKUNDE

Blutplasma und Krebsmedikamente im Wert von rund 2,5 Mio Euro konnten am 8. April 2020 in letzter Sekunde gesichert werden. Ein Transporter war gegen 21:15 Uhr auf der A8 Innkreisautobahn von Deutschland kommend in Richtung Voralpenkreuz unterwegs. Im Bereich Haag am Hausruck kam es zu einem Fahrzeugdefekt, dabei fiel auch die für die Medikamente notwendige Kühlung aus. In letzter Sekunde konnte eine Notstromversorgung hergestellt und so die wertvollen Medikamente für die weitere Verwendung gerettet werden. Nachdem die wertvolle Fracht in einen



bereitgestellten Ersatztransporter umgeladen war, konnte der Einsatz beendet werden. Coronabedingt wurde die Alarmierung telefonisch für eine kleine Einsatzgruppe durchgeführt.

VERKEHRSUNFALL A8

Seit 25. Mai 2020 werden wir nach den Corona bedingten Änderungen wieder mittels Sirene zum Einsatz alarmiert, und am selben Tag um 13:50 Uhr ging es auch schon los. Ein Lastwagenlenker war mit seinem Gefährt auf der Innkreisautobahn A8 in Richtung Suben unterwegs. Im Gemeindegebiet Pram geriet er rechts neben die Fahrbahn, schrammte an einer Böschung entlang und kam am rechten Fahrstreifen zu stehen. Der Lenker blieb unverletzt, es traten auch keine Betriebsstoffe aus, sodass sich unsere Tätigkeit auf Absicherungsarbeiten beschränkte. Die Bergung wurde von einem Fachunternehmen durchgeführt, wir konnten den Einsatz daher um 14:47 Uhr wieder beenden.



VERKEHRSUNFALL A8 FR WELS

Während eines Graupelschauers wurden wir am 26. Mai 2020 zu einem Verkehrsunfall auf die A8 Innkreisautobahn gerufen. Eine Autolenkerin war mit ihrem PKW auf dem Weg in Richtung Wels, dabei geriet sie kurz nach 18:00 Uhr auf Höhe Rampersdorf ins schleudern, überschlug sich und kam dann mit ihrem PKW wieder auf den Rädern zu stehen. Unser Einsatzauftrag lautete Aufräumarbeiten, das änderte sich aber schnell in Menschenrettung. Die verletzte Lenkerin war nicht eingeklemmt, musste jedoch auf Grund des Verletzungsmusters schonend befreit werden. Mittels Spineboard und Hecktunnel konnte das auch schnell erledigt werden. Die verletzte Lenkerin wurde von der Haager Rettung ins Krankenhaus eingeliefert,



die Haager Feuerwehr die mit Rüstlösch- und Tanklöschfahrzeug ausgerückt war konnte wieder einrücken. Die Autobahn war während des Einsatzes einspurig befahrbar.

ÖLSPUR

Von der Feuerwehr Geiersberg wurden wir am Dienstag, den 9. Juni 2020 zur Unterstützung alarmiert. Die Feuerwehren Geiersberg und Pramerdorf waren bereits seit 13:17 Uhr mit dem Abstreuen einer Ölspur auf der L1077 Pramer Landesstraße beschäftigt. Die Spur zog sich von Ried kommend über Pramerdorf in Richtung Haager Leithen und weiter Richtung Haag. Wir kontrollierten unseren Bereich brauchten aber nicht mehr tätig zu werden.

VERKEHRSUNFALL PKW GEGEN TRAKTOR

Zu einem Zusammenstoß zwischen einem Traktor und einem PKW kam es am Samstag, den 13. Juni 2020. Auf der Gaspoltshofener Landesstraße im Bereich der Zufahrt zur Ortschaft Zeißerding kollidierten gegen 14:20 Uhr ein mit drei Personen besetzter PKW und ein Traktor.



Dabei traten größere Mengen Hydrauliköl aus, die von der Feuerwehr gebunden

wurden. Verletzt wurde niemand, zwei im PKW mitfahrende Kinder wurden vorsorglich ins Krankenhaus eingeliefert. Beide Fahrzeuge wurden schwer beschädigt von Fachfirmen abgeschleppt. Der genaue Unfallhergang ist Erhebungsgegenstand der Polizei. Die Straße war im Unfallbereich gesperrt, von der Feuerwehr wurde eine Umleitung eingerichtet.

WERKSTÄTTEN GROSSFEUER FIRMA BURGSTALLER TRANSPORTE

Ein Feuerwehrmann war es, der am 17. Juni 2020 mitten in der Nacht gegen 02.40 Uhr auf einen Brand in Haag am Hausruck im Bezirk Grieskirchen aufmerksam geworden ist. Nachdem er außergewöhnliche Geräusche sowie Brandgeruch vernommen hatte, entdeckte er bei der Suche nach der Ursache im benachbarten Werkstattegebäude eines Erdbau- und Transportbetriebes einen Feuerschein.

Über Notruf verständigte er die Einsatzkräfte des Pflichtbereiches Haag, deren Kräfte ab 02:44 Uhr mit einem Rüstlösch-, einem Tanklösch-, einem Kleinlösch- sowie einem Kommandofahrzeug ausrückten.

Betrieb im verbauten Gebiet

Der betroffene Betrieb ist im verbauten Gebiet in der Bahnhofstraße in Haag situiert. Direkt angrenzend an die Werkstätte befindet sich eine Waschkammer mit Öllagertanks, die Betriebstankstelle sowie eine Lagerhalle. Das Gebäude ist in Mischbauweise, hauptsächlich aus Betonfertigteilen errichtet. Die Einbauten, Sozial-Lager- und Büroräume, sind in Elementbauweise ausgeführt. Das Dach wurde als Trapezblechkonstruktion mit Wärmedämmung und Bitumendeckung hergestellt sowie nachträglich

mittels einer Folienabdichtung saniert. In der Werkstätte werden die betriebseigenen Fahrzeuge und Baumaschinen gewartet / instandgesetzt.

Feuerschein bei der Anfahrt

Bereits auf der Anfahrt konnten Flammen aus dem Dach entdeckt werden. So forderte der Einsatzleiter und Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Helmut Wetzlmaier die Feuerwehren Rottenbach und Weibern zur Unterstützung an.

Kleinbus und Umfeld brannten in Werkstatt

Beim Eintreffen konnte ein in Vollbrand stehender Kleinbus sowie in dessen Umkreis befindliche Lagerungen und Einrichtungen in der Werkstätte vorgefunden werden, dieser Brand wurde mit einem Innenangriff unter schwerem Atemschutz gelöscht. Zur Wasserversorgung diente in der Erstphase ein nahe liegender Hydrant.



Bauweise und Brandlasten sorgen für Ausbreitung

Bedingt durch die Bauweise des Gebäudes sowie der Brandlast der gelagerten Materialien, breitete sich der Brand weiter aus und griff auf das Ersatzteil- und Lacklager, Büro- und Sozialräume sowie auf die Dachkonstruktion in diesem Bereich über.

Kräfte-Upgrade und mehr Löschwasser

Als weitere Maßnahme wurden die Feuerwehren Grieskirchen, Geboltskirchen, Pram, Wendling und Ried im Innkreis nachalarmiert. Drei Zubringerleitungen wurden zusätzlich vom nahe liegenden Freibad zum Brandobjekt verlegt, mit zwei Drehleitern wurde die Brandbekämpfung von oben aufgenommen. Um die Wirkung des Löschwassers zu erhöhen, wurde 0,1 % Netzmittel beigemischt. Der Wasserwart der Marktgemeinde berichtet nach Einsatzende, dass insgesamt knapp 600 m³ Löschwasser verbraucht wurden.



Lichtkuppeln

Die Größe der Werkstatt an sich würde nach den einschlägigen bautechnischen Vorgaben keine Entrauchungsanlage erfordern. Bedingt durch die eher längere Vorbrennzeit waren bereits beim Eintreffen der Feuerwehr Lichtkuppeln geschmolzen – hieraus war auch der Feuerschein zu erkennen. Beim anschließenden Betreten der Werkstatt durch die Tore war ein deutlicher Luftzug in Richtung Brand wahrnehmbar. Es stellte sich auch sofort eine raucharme Schicht in Bodennähe ein, welche ein Vordringen wesentlich erleichtert hat.

Stromlos ...

Des Weiteren ist anzumerken, dass elektrisch betriebene Hallentore nur sehr mühselig im Brandfall und bei Stromausfall händisch zu öffnen sind – da jedoch ein Erstzugang relativ schnell geschaffen werden konnte, wurde vom Einsatz schwerer Mittel zum Öffnen abgesehen. Eine wesentliche Hilfe für die eingesetzten Atemschutzträger in der Erstphase war sicherlich der vorhandene Brandschutzplan inkl. der eingezeichneten Absturz- und Gefahrenstellen wie Montagegruben etc.



Weitere Objektteile gehalten

In Summe standen jetzt neun Feuerwehren mit mehr als 140 Mann, teilweise unter Atemschutz, im Einsatz. Sie konnten eine Brandausbreitung auf weitere Gebäudeteile und vor allem auf die Betriebsstankstelle verhindern. Mehrere Gasflaschen und Fahrzeuge wurden aus dem Gefahrenbereich geborgen.

Kranunterstützung beim Nachlöschen

Der Werkstatteintrakt allerdings wurde vollständig zerstört. Um die glosenden Sandwichpaneele vom Dach entfernen zu können, wurde ein leistungsstarker Kran einer örtlichen Dachdeckerfirma beigezogen. Mittels Greifer wurden die Paneele entfernt und die letzten Glutnester abgelöscht. Dazu stand weiterhin die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Grieskirchen unterstützend im Einsatz. Im Halleninneren wurde die Paneele von einem firmeneigenen Bagger entfernt.



18-Stunden-Einsatz

Gegen 08:00 Uhr wurden die ersten Nachbarkräfte aus dem Einsatz entlassen, das Einsatzende für die örtlichen Kräfte war gegen 20:00 Uhr.

Die leeren Atemluftflaschen wurden in der Erstphase im Feuerwehrhaus Haag und in weiterer Folge vom Atemschutzfahrzeug aus Grieskirchen wieder befüllt, das Rote Kreuz Haag stand für die Verletztenversorgung bereit, brauchte aber nicht tätig zu werden. Die Verpflegung der Mannschaft wurde vom Betrieb organisiert und bereitgestellt.

Die „versteckte“ Batterie war's

In den Vormittagsstunden untersuchte das Landeskriminalamt unter Beiziehung eines Sachverständigen der Brandverhütungsstelle die Brandursache. Dabei wurde festgestellt, dass beim Kleinbus Reparaturarbeiten vorgenommen wurden. Hierzu klemmte man die Batterie unter dem Fahrersitz masseseitig ab. Jedoch befand sich eine zweite Batterie im Fahrzeug, die nicht erkennbar war. Somit befanden sich im Motorraum noch spannungsführende Teile der Fahrzeugelektrik, wodurch es zu einem Massenschluss und zum Brand kam. Die Schadenshöhe ist der Feuerwehr nicht bekannt, dürfte aber mehrere Hunderttausend Euro betragen.



Im Einsatz

- FF Haag am Hausruck mit KDOF, RLFA, TLFA, LAST
 - FF Gotthaming mit KLFA
 - FF Rottenbach mit KDOF, TLFA, LFA
 - FF Weibern mit TLFA, LFBA, KRFA-L
 - FF Geboltskirchen mit MTF, TLFA
 - FF Grieskirchen mit TLFA 4000, DLK 23-12, ASF
 - FF Pram mit KDOF, RLFA
 - FF Wendling mit MTF, TLFA
 - FF Ried im Innkreis mit KDOF, TLFA 4000, DLK 23-12
- gesamt 141 Kräfte mit 23 Fahrzeugen sowie AFK, BFK, Bürgermeister, Polizei und Sachverständige.

Anmerkung

Dieser Bericht wurde auch im Brennpunkt 04/2020 veröffentlicht. Es war der größte Brand in Haag seit dem Jahr 1984. Damals brannte das Anwesen Rebhan „Auer“ in Aubach zur Gänze ab.

TÜRÖFFNUNG MARKTPLATZ 2

Eine „Türöffnung“ war der Einsatzgrund am Donnerstag, den 25. Juni 2020 um 05:43 Uhr. Im Kronbergerhaus ist eine ältere Person gestürzt, die Hilfe des Roten Kreuzes war gefragt. Da aber alle Türen verschlossen waren konnten die Sanitäter nicht in die Wohnung, daher wurde die Feuerwehr zur Hilfe gerufen. Zerstörungsfrei konnte den Sanitätern der Zutritt zur Wohnung verschafft, und der Person geholfen werden. Nach ersten Informationen dürfte die Person unverletzt gewesen sein.



BRANDMELDEALARM MKW WERK 2

Zu einem Täuschungsalarm kam es am Dienstag, den 7. Juli 2020. Gegen 18:35 Uhr verursachte ein Linearmelder im Lagerbereich diesen Alarm. Unmittelbar darauf rückten die Feuerwehreinheiten aus Haag und Gotthaming zur Einsatzadresse nach Niedernhaag aus. Nach genauer Erkundung und Übergabe der Einsatzstelle an den Brandschutzbeauftragten, konnte wieder eingerückt werden.

ÖLSPUR AM MARKTPLATZ

Zu einer Ölspur wurden wir von der Polizei am 8. Juli 2020 alarmiert. Zeitgleich um 17:34 Uhr kam die Meldung auch telefonisch von einem Gastwirt am Marktplatz. Ein Lenker eines Kastenwagens hat nach dem Tanken offensichtlich den Tankdeckel nicht verschlossen, so trat bei seiner Fahrt auf den Marktplatz eine unbekannte Menge Treibstoff aus. Das Malheur konnte schnell beseitigt werden, der Verursacher hat sich gemeldet.



BAUM ÜBER STRASSE LUISENHÖHE

Im Bereich der Luisenhöhe fiel am 11. Juli 2020 ein Baum über die Straße. Um 15:00 Uhr wurde der Kommandant, Hauptbrandinspektor Helmut Wetzlmaier, telefonisch über diesen Vorfall informiert. Er trommelte darauf eine kleine Mannschaft zusammen, die den Baum von der Pilgershamer Straße beiseite räumte. Ursache war vermutlich der aufgeweichte Boden nach intensiven Regenfällen.



VERKEHRSUNFALL INNKREISAUTOBAHN

Zur Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall wurden wir am 11. Juli 2020 auf die Innkreisautobahn alarmiert. Der Fahrer einer rechtsgelenkten Limousine geriet kurz nach 17:00 Uhr auf dem Weg in Richtung Wels kurz vor der Abfahrt Meggenhofen ins schleudern. Das Fahrzeug drehte sich und kam fahrerseitig entlang der Leitschiene zum Stillstand.



Ging man vorerst von einer eingeklemmten Person aus, konnte diese Situation schnell entschärft werden. Mittels Spineboard wurde der Lenker schonend aus dem Fahrzeug geholt, seine Beifahrerin konnte von den Rettungskräften bereits vorher befreit werden. Beide erlitten Verletzungen unbestimmten Grades und wurden nach ärztlicher Versorgung ins Krankenhaus eingeliefert. Die Autobahn war während der Arbeiten nur erschwert passierbar, die Rettungsgasse hat auf der Anfahrt einwandfrei funktioniert. Neben

der Haager Feuerwehr stand auch jene aus Rottenbach im Einsatz.

WASSERAUSTRITT FERNWÄRME MANICHGATTERN

Am frühen Morgen des 30. Juli 2020 wurden wir mittels Sirenenalarm aus unseren Betten geholt. Als Einsatzgrund stand „Brandverdacht Carport Manichgattern 27“ am Display. Nach kurzer Fahrt trafen wir am Einsatzort ein, konnten jedoch kein brennendes Carport, sondern einen massiven Wasseraustritt der örtlichen Fernwärme vorfinden. Die weiteren Schritte durch das Fernwärmeunternehmen sowie des Straßenerhalters wurden durch uns in die Wege geleitet. Gegen 05:42 Uhr konnten wir den Einsatz wieder beenden.



WASSERSCHADEN AUBACH 15

Dauerregen und ein verstopfter Kanal waren die Zutaten für den Feuerwehreinsatz am 4. August 2020. Der lang anhaltende Regen verursachte gegen 13:27 Uhr einen Wasserschaden in einem Wohnhaus in Aubach. Da auch die Drainage verlegt war, konnte das Wasser nicht abfließen sondern sammelte sich im Keller- und Zufahrtsbereich. Mittels Tauchpumpe und Tragkraftspritze wurde das Wasser abgepumpt, der Hausbesitzer kann nun seine

Drainage reparieren. Einsatzende war um 16:00 Uhr.



BRANDMELDEALARM MKW WERK 2

Zu einem Brandmeldealarm wurden beide Haager Feuerwehren am Freitag, den 14. August 2020 um 01:23 Uhr alarmiert. Ein automatischer Linearmelder im Lagerbereich des Unternehmens in Niedernhaag war für die Alarmierung verantwortlich. Nach Kontrolle der Einsatzstelle und Übergabe an den Brandschutzbeauftragten konnte wieder eingerückt werden.

Info zur Brandmeldeanlage und dem Linearmelder:

Bei automatischen Brandmeldeanlagen detektieren Brandmelder anhand physikalischer Eigenschaften den Brand, beispielsweise durch Rauch oder Wärme, und warnen so Personen vor der Brandgefahr.

Ein linearer Brandmelder besteht aus einer Sende- und einer Empfangseinheit. Infrarotes Licht wird gesendet und empfangen. Wird nun dieser Lichtstrahl unterbrochen, löst der Melder Alarm aus. Genau dies war die Ursache für unseren nächtlichen Einsatz.

BRANDMELDEALARM MKW WERK 2

Zu einem Brandmeldealarm wurden beide Haager Feuerwehren am Montag, den 31. August 2020 um 19:42 Uhr alarmiert. Ein automatischer Linearmelder im Lagerbereich des Unternehmens in Niedernhaag war für die Alarmierung verantwortlich.

Nach Kontrolle der Einsatzstelle und Übergabe an den Brandschutzbeauftragten konnte wieder eingerückt werden.

BENZINGERUCH IM KELLER

Von einer besorgten Hausbesitzerin wurden wir am 6. September 2020 gegen 22:45 Uhr zur Hilfeleistung gerufen. Bei unserem Eintreffen in der Bahnhofstraße konnte starker Benzin- bzw. Dieselgeruch wahrgenommen werden. Unsere Führungskräfte machten sich auf die Ursachensuche und konnten die Herkunft von einem Nachbargrundstück eingrenzen.



Die angeforderten Kräfte der Polizeiinspektion Haag übernahmen die weiteren Erhebungen. Nach setzen einer präventiven Maßnahme rückten wir gegen 00:10 Uhr wieder ein.

FAHRZEUGBERGUNG LUISENHÖHE

Am Abend des 10. September 2020 wurden wir mittels Sirenenalarm zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Ein PKW Lenker fuhr mit seinem Fahrzeug auf der Pramer Landesstraße von Haag kommend in Richtung Pramerdorf.



Im Bereich Hohes Kreuz geriet er rechts neben die Fahrbahn, fuhr über eine Wiese und wollte anschließend über eine steile Böschung wieder auf die Fahrbahn zurück. Dieses Vorhaben misslang und sein Fahrzeug blieb in der Böschung hängen. Nachdem die Fahrbahn gesperrt wurde, konnte das Fahrzeug ohne weitere Schäden wieder zurück auf die Fahrbahn gezogen werden. Die weiteren Erhebungen werden von den Beamten der Polizeiinspektion Haag durchgeführt. Einsatzende war für die ausgerückten 26 Mitglieder um 20:22 Uhr.

VERKEHRSUNFALL A8 FR WELS

Ein Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen ereignete sich am 29. Oktober 2020 auf der A8 Innkreisautobahn. Gegen 16:40 Uhr wurden die Feuerwehren Haag am Hausruck und Rottenbach mit dem Stichwort „Verkehrsunfall eingeklemmte Person“ zum Einsatz gerufen.



Die Einsatzstelle befand sich auf Höhe Weibern der Richtungsfahrbahn Voralpenkreuz. Aus unbekannter Ursache schleuderte ein Fahrzeug, zwei weitere krachten noch gegen das Wrack. Eine Person wurde dabei unbestimmten Grades verletzt und von der Rettung ins Krankenhaus gebracht. Die Tätigkeiten der Feuerwehr beschränkten sich auf Absicherungs- und Aufräumarbeiten sowie das Binden von ausgelaufenen Betriebsmitteln. Um 18:49 Uhr konnte der Einsatz beendet werden, die Richtungsfahrbahn Voralpenkreuz war während des Einsatzes zur Gänze gesperrt, es bildete sich ein langer Rückstau.

BRANDMELDEALARM BIOMIN

Um 06:09 Uhr am Freitag, den 6. November 2020 rief die Sirene zum Feuerwehreinsatz.

In einem Mischfutterwerk kam es im Zuge der Produktion zu einer Staubentwicklung. Dies führte in weiterer Folge zur Auslösung eines Rauchmelders und damit einhergehend zur Alarmierung der Haager Feuerwehr.

Nach Eintreffen wurde die Einsatzstelle kontrolliert, und nachdem keine Gefahr bestand konnte der Einsatz bereits um 06:33 Uhr wieder beendet werden.



BRAND IN ECHTSBERG, PRAM

Mehrere Feuerwehren wurden am 8. November 2020 um 00:33 Uhr zu einem Brand nach Pram gerufen. Auf einem Bauernhof in der Ortschaft Echtsberg begann eine Getreidetrocknungsanlage zu brennen. Zur Unterstützung wurden die Feuerwehren der Alarmstufe 2 alarmiert. Die örtlich zuständige Feuerwehr brachte den Brand aber schnell unter Kontrolle sodass keine weitere Hilfe mehr benötigt wurde. Wir sind um 01:46 Uhr wieder eingerückt.



Alarmierte Feuerwehren: Pram, Grieskirchen, Wendling, Taiskirchen, Pramerdorf, Dorf an der Pram

COVID19 - MASSENTESTS

Vom 11. bis 14. Dezember 2020 fanden in Österreich Massentests zur Eindämmung der Corona Pandemie statt. Für die Gemeinden Haag am Hausruck, Geboltskirchen, Rottenbach, Hofkirchen an der Trattnach und Pram war die Testmöglichkeit in der ÖTB-Turnhalle in Haag. Die Feuerwehren der genannten Orte unterstützten dabei mit Logistik- und Ordnerdiensten.



BRANDMELDEALARM MKW WERK 3

Gegen 22:55 Uhr am 11. Dezember 2020 wurden wir zu einem Brandmeldealarm nach Niedernhaag alarmiert. Im Bereich der Hackschnitzelheizung eines Indust-

riebetriebes kam es aus unbekannter Ursache zu einer Rauchentwicklung. In weiterer Folge rückten beide Haager Wehren zum Einsatzort aus, kontrollierten den betroffenen Bereich und konnten keine weitere Gefährdung feststellen. Die Heizung wurde vom Brandschutzbeauftragten ausser Betrieb genommen. Gegen 23:45 Uhr war der Einsatz wieder beendet.



GAS-ZAPFSÄULE UMGEFAHREN

Am Samstag, den 19. Dezember 2020 wurden beide Haager Feuerwehren gegen 18:39 Uhr zu einem Einsatz mit dem Stichwort „Verkehrsunfall Aufräumarbeiten“ alarmiert. Als Einsatzort wurde der Shell Autohof in Geierau angegeben. Die Lage stellte sich wie folgt dar: ein Autotransporter beschädigte eine Gas-Zapfsäule am Gelände der Tankstelle. Die Zapfsäule wurde dabei verbogen, leichter Gasgeruch war wahrnehmbar. Die Polizei sperrte den betroffenen Bereich ab, wir unterstützten bei diesen Sicherungsmaßnahmen und riegelten die Gaszufuhr ab. Die weiteren Maßnahmen werden vom Tankstellenbetreiber getätigt. Um 19:50 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.

BAUM ÜBER STRASSE - EIDENEDT

Nichts wurde es mit einem ruhigen Adventssonntag am 20. Dezember 2020. Coronabedingt wurde nur ein Teil unserer Einsatzmannschaft gegen 06:30 Uhr, per Telefon durch das Landesfeuerwehrkommando, zum Freimachen von Verkehrswegen alarmiert. Im Bereich der Kreuzung in Eidenedt Richtung Kruglug stürzte ein Baum mit massiven Ästen auf Grund von Rauhreif auf die Straße. Die Fahrbahn wurde gesäubert und das Hindernis somit beseitigt. Gegen 07:30 Uhr war die Arbeit beendet und es konnte wieder eingerückt werden.



ÖLSPUR B141 KREISVERKEHR REISCHAU

Zum dritten Einsatz innerhalb 24 Stunden rückte die Haager Feuerwehr am 20. Dezember 2020 gegen 18:30 Uhr aus. Telefonisch wurden wir über eine Ölspur beim Kreisverkehr an der B141 in Reischau informiert. In Absprache mit der Polizei rückten wir zum Einsatzort aus und fanden folgende Lage vor: ein Lenker war mit seinem Fahrzeug von Grieskirchen kommend in Richtung Ried im Innkreis unterwegs. Im Bereich Reischau fuhr er gerade über den Kreisver-



kehr, dabei wurde sein Wagen erheblich beschädigt, eine unbekannt Menge Motoröl trat aus. Bei unserem Eintreffen waren weder Fahrzeug noch Lenker am Einsatzort. Das Fahrzeug wurde auf einem naheliegenden Firmenparkplatz gefunden, die weiteren Ermittlungen werden von den Beamten der Polizeiinspektion Haag durchgeführt. Der betroffene Bereich wurde von uns gesichert und mit Ölbindemittel abgestreut. Einsatzende war gegen 20:30 Uhr.

Anmerkung:

Die Bezeichnung Lenker wird hier als „geschlechtsneutral“ verwendet und sagt nicht aus ob es sich um einen Mann oder eine Frau gehandelt hat.



**VERKEHRSUNFALL B141 AUFFAHRT
INNKREISAUTOBAHN**

Zwei Fahrzeuge kollidierten am 22. Dezember 2020 auf der B141 im Bereich der Autobahnauffahrt Haag. Eine Lenkerin wollte gegen 06:35 Uhr, auf der B141 von Rottenbach kommend, links auf die A8 Innkreisautobahn Richtung Wels abbiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem geradeaus Richtung Grieskirchen fahrenden Fahrzeug.

Beide Lenkerinnen wurde dabei unbestimmten Grades verletzt und ins Krankenhaus eingeliefert. Die Feuerwehren Gotthaming und Haag führten Absicherungs- und Aufräumarbeiten durch. Die B141 und die Autobahnauffahrt waren während des Einsatzes nur erschwert passierbar. Die erheblich beschädigten Fahrzeuge wurden von einem örtlichen Abschleppdienst verbracht. Einsatzende war gegen 07:45 Uhr.



TERMINVORSCHAU

Ob, wie und wann wir unsere Veranstaltungen im Jahr 2021 durchführen können, entnehmen sie bitte unseren Aushängen im Ort und unseren OnLine Kanälen.

- 26. März - 149. Vollversammlung
- 13. Mai - Frühschoppen
- 25. Juni - Petersfeuer
- 20. August - Feuerlöscherüberprüfung
- 31. Dezember - Kindersilvester

AUSBILDUNG

Kaum Gesamtübungen, wenige Gruppenübungen, keine Bewerbe, keine Leistungsprüfungen, der Lehrgangsbetrieb auf Bezirks- und Landesebene weitgehend eingestellt.

Auch der Ausbildungsbetrieb hat unter der Corona Pandemie stark gelitten.

Wir haben es trotzdem geschafft **57 Ausbildungsveranstaltungen** für die Aktiven durchzuführen. Teilweise OnLine, teilweise nur in Kleingruppen - damit ja niemand gefährdet wird. Das ist aber ein Rückgang von 81 Veranstaltungen.

Drei Lehrgänge konnten auch besucht werden. Die wichtige Grundausbildung von drei Mann konnte leider nicht beendet werden.

Ein Atemschutztrupp konnte noch das goldene Leistungsabzeichen ablegen bevor der Lock-down ausgerufen wurde.

Eine Premiere war auch das Schulungsvideo zur Einführung des Digitalfunks. In einem kurzen Video wurde die Handhabung der Geräte erklärt, jeder Funker konnte sich dann nach Belieben dieses Video über unseren Youtube Kanal ansehen.

Leider musste das 10-jährige Jubiläum des THL-Tages in Zirl/Tirol entfallen. Da wir bei der Verbreitung dieser Ausbildungsform in Österreich nicht ganz unbeteiligt waren, haben wir uns für das Jubiläum trotzdem etwas einfallen lassen. Wir haben die Teams aus dem Bezirk Grieskirchen eingeladen, an der THL-Corona Challenge mitzumachen. Vier Feuerwehren haben zugesagt, ein Bericht über die Veranstaltung ist auf Seite 24 nachzulesen.

Es stellt sich nur die Frage wie sich der Lock-down und die verminderte Ausbildungstätigkeiten auf die Zukunft auswirken werden. Es sind doch eine Vielzahl an Geräten die jederzeit beherrscht werden müssen. Wenn diese aber nicht geübt werden können, geht auf jeden Fall der sichere und geübte Umgang damit verloren. Die Antwort auf diese Fragen wird es wohl erst in einigen Jahren geben.



DATUM	ÜBUNGSTHEMA	MANN
15.01.2020	Gefahrgutschulung	16
17.01.2020	Vorbereitung Atemschutz Leistungsprüfung, mehrmals	3
28.01.2020	Bewerbsgruppen Training, mehrmals	7
05.02.2020	Erste-Hilfe-Kurs	18
07.02.2020	Übung der Höhensicherungsgruppe	8
08.02.2020	Wärmebildkamera Lehrgang	1
12.02.2020	Erste-Hilfe-Kurs	18
15.02.2020	Atemschutz-Leistungstest „Finnentest“ in Rottenbach	2
19.02.2020	Vollschutzanzug Gewöhnungsübung	17
27.02.2020	Brandschutzbegehung Firma Biomin	18
11.03.2020	Atemschutz-Leistungsprüfung Gold in Steegen	5
25.03.2020	OnLine Schulung Neue Fahrzeugtechnologien	12
03.07.2020	Strahlenschutzübung mit Simulatoren	15
22.07.2020	Übung der Höhensicherungsgruppe, abgestürzter Radfahrer	8
28.07.2020	Schulung Digitalfunk für Führungskräfte	9
26.08.2020	Strahlenschutz Weiterbildung mit Innenministerium	4
01.09.2020	Vorbereitung Grundausbildung, mehrmals	9
02.09.2020	Übung für THL-Tag, mehrmals	12
09.09.2020	Jährliche Unterweisung Atemluftfüllstelle	11
09.09.2020	Maschinistenschulung Abwasserreinigungsanlage und Biomin	19

DATUM	ÜBUNGSTHEMA	MANN
11.09.2020	THL-Tag 2020 CORONA in Haag, Meggenhofen, Peuerbach, Hofkirchen	19
19.09.2020	Einstiegstest Grundlehrgang in Rottenbach	4
26.09.2020	Brandübung Firma Biomin	26
03.10.2020	Atemschutz Wärmegewöhnungsanlage in Amstetten	3
05.12.2020	Schulung Digitalfunk, mehrmals, auch OnLine per Lernvideo	9

GEFAHRGUTSCHULUNG

„Der Gefahrguteinsatz“, war das erste Schulungsthema des Jahres 2020. Am 15. Jänner versammelte sich die Mannschaft im Schulungsraum um einen Gefahrguteinsatz theoretisch durchzubesprechen. Anhand einer Aufgabenstellung mussten die Gruppen den gestellten Einsatz aufarbeiten und anschliessend den anwesenden Kameraden näherbringen.



ERSTE-HILFE-KURS

In regelmäßigen Abständen frischen unsere Mitglieder ihre Kenntnisse im Bereich Erste-Hilfe auf. Am 5. und 12. Februar hat uns Maria Diesenberger wieder bestens in dieser Thematik unterrichtet.



HÖHENSICHERUNG FÜR ALLE

Die Höhensicherungsgruppe führte am 7. Februar 2020 nachmittags eine Ausbildungseinheit durch. Im und um das Einsatzzentrum bieten sich verschiedenste Möglichkeiten um auch in der kalten Jahreszeit üben zu können.

Die Themen waren:

- # Handhabung der Sicherungsgeräte
- # Abseilen im steilen Gelände
- # Frei hängendes Abseilen
- # Personenrettung mit Schleifkorbtrage und Leiter



07.02.2020: v.li.: Markus Faisthuber, Paul Wiesinger, Martin Wetzlmaier, Fritz Hagelmüller, Marcel Markl

Besonderes Augenmerk wurde bei den einzelnen Stationen auf die redundante Sicherung gelegt.

Für alle Nicht-Techniker hier kurz erklärt was Redundanz bedeutet. (Quelle: Wikipedia)

Redundanz (von lateinisch redundare, überlaufen, sich reichlich ergießen) ist das zusätzliche Vorhandensein funktional gleicher oder vergleichbarer Ressourcen eines technischen Systems, wenn diese bei einem störungsfreien Betrieb im Normalfall nicht benötigt werden. Die redundante Sicherung ist daher die Lebensversicherung für die eingesetzten Kräfte bei Arbeiten in Höhen oder Tiefen.

VOLLSCHUTZÜBUNG

Atemschutz mit erschwerten Bedingungen, so könnte man kurz die Übung der Vollschutzanzugträger am 19. Februar 2020 umschreiben. Zum Sachgebiet Atemschutz gehört ja auch der Teil Körperschutz. Das Arbeiten mit einem gasdichten Vollschutzanzug zählt sicherlich zu den herausforderndsten Tätigkeiten in diesem Bereich. Regelmässig üben die dafür ausgebildeten Kräfte unserer Wehr den Umgang mit dieser Materie. Diesmal stand ein Zirkeltraining in der Turnhalle am Programm. Neben Geschicklichkeit wird vor allem auch die Koordination gefestigt. Eingeschränkte Sicht, schlechtes Hören oder eine gewisse Unbeweglichkeit müssen kompensiert werden um den Einsatzerfolg zu erzielen. Ausserdem muss man sich auf seinen Partner zu 100% verlassen können, denn ohne Unterstützung von aussen kann man den Anzug nicht mehr ablegen. Danke den Unterstützern aus Schärding, Weibern und dem Landesfeuerwehrkommando, sowie dem Turnverein Haag 1908.



BRANDSCHUTZBEGEHUNG FIRMA BIOMIN

Am 27. Februar 2020 konnten wir uns einen ersten Überblick über das von der Firma Biomin neu errichtete Werk verschaffen. BIOMIN Animal Nutrition ist ein Tochterunternehmen der ERBER Group und entwickelt nachhaltige und qualitativ hochwertige Mineralfuttermittel und Vormischungen für eine gesunde und rentable Tierproduktion.



Der neue Produktionsstandort in Steinpoint, zwischen der Autobahn und der Umfahrung gelegen, ist eine der weltweit modernsten Mineralfutter-Produktionsanlagen. Das Werk wird auch als Schauwerk genutzt, zahlreiche Fachexkursionen werden erwartet, und bietet im Endausbau 60 Personen einen sicheren Arbeitsplatz. Dementsprechend sind auch die Sicherheitsvorkehrungen auf höchstem Stand. Im Zuge einer Brandschutzbegehung besichtigten wir das Werk und vor allem die für uns relevanten Brandschutzeinrichtungen. Fitness der Feuerwehrmitglieder ist dabei auf jeden Fall auch gefragt, führt der höchste Punkt der Anlage auf eine Höhe von 32 Meter. Aber das sind wir gewöhnt, der Aussichtsturm hat 32 Meter und unsere Kirchtürme sind auch 30 bzw. 36 Meter hoch. Danke für die interessante Führung und die Verpflegung.



SCHULUNG HOCHVOLT FAHRZEUGE

Premiere - Am 25. März 2020 fand unsere erste OnLine Schulung statt. Damit wir in der verordneten übungsfreien Zeit unser Wissen nicht ganz verlieren, haben wir eine interaktive OnLine Schulung zum Thema „Einsatz an Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen“ abgehalten. Grundlage dafür war ein Vortrag im Feuerwehr Onlinekongress. Wir haben uns streng an social distancing gehalten und waren mittels der Konferenzsoftware Zoom miteinander verbunden. Etwas gewöhnungsbedürftig, hat aber ganz gut funktioniert. Eine Übung mit persönlichem Kontakt wird diese Methode aber nicht ersetzen.



STRAHLENSCHUTZ SIMULATORÜBUNG

Am 3. Juli 2020 hatten wir erstmal die Möglichkeit mit den Strahlen-Simulatoren des Landesfeuerwehrkommandos zu üben.



03.07.2020: li. Rene Salfellner, re. Bernhard Gadringer

Dabei werden die AD-2 Messgeräte mit einem Funkgerät verbunden und mit Funkwellen die Strahlung simuliert. Hat ganz gut funktioniert, leider machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung und wir konnten die für Herbst geplante Übung nicht mehr abhalten.

ÜBUNG - RADFAHRER ABGESTÜRZT

Am 22. Juli 2020 übte die Höhengsicherungsgruppe in der Ortschaft Fürt. Laut Meldungen soll ein Radfahrer über eine steile Böschung abgestürzt sein. Nachdem der Übungsort erreicht wurde, seilten sich Höhenretter zum Verletzten ab und übernahmen die Verletztenbetreuung. Anschließend wurde er in einer Schleifkorbtrage fixiert und mit dieser gerettet. Dabei musste eine Steigung von mehr als 70 Grad überwunden werden. Übungsende war gegen 20:00 Uhr.



STRAHLENSCHUTZ WEITERBILDUNG

Strahlenspürer der Polizei aus Vorarlberg, Kärnten, Tirol und Oberösterreich sowie des Innenministeriums waren vom 25. bis 28. August 2020 in Haag stationiert um eine intensive Strahlenschutzweiterbildung zu betreiben. Diese Spezialisten sind unter anderem dafür ausgebildet, Strahlenmessungen mit Hubschrauberunterstützung aus der Luft durchzuführen. In dem mehrtägigen Lehrgang wurden verschiedenste Szenarien im Gebiet um Haag am Hausruck abgearbeitet. Diese Übungen sind einerseits bodengebunden mit Fahrzeugen und werden andererseits auch mittels Polizeihubschrauber abgehandelt. In das Übungsgeschehen eingebunden war auch die Abteilung Umweltschutz-Strahlenschutz des Landes Oberösterreich. Die Betankung des Polizeihubschraubers erfolgt durch die Feuerwehr Scharnstein als Betankungstützpunkt. Mitglieder der Haager Strahlenschutzgruppe hatten die Möglichkeit den Horizont zu erweitern und sich über die Einsatzmöglichkeiten zu informieren. Die Übungsleitung war im Haager Einsatzzentrum situiert.



TECHNISCHE ÜBUNG

Eine Übung der technischen Art führte eine Gruppe unserer Feuerwehr am 2. September 2020 durch. Zwei Unfallszenarien wurden aufgebaut und mussten von einer Mannschaft des Rüstlöschfahrzeuges abgearbeitet werden. Beim ersten Teil musste eine Person aus einem Fahrzeug befreit werden. Erschwerend kam hinzu, dass ein Stapler die Autotür durchstossen hat und die verunfallte Person dadurch am Fahrersitz eingeklemmt wurde. Beim zweiten Teil musste eine Beifahrerin aus dem Fahrzeug befreit werden, welches auf eine Betonleitschiene aufgefahren ist. Um die Person schonend und sicher befreien zu können, musste die komplette Seitenwand entfernt werden. Beide Übungen sind gut verlaufen, die Handgriffe wurden gefestigt und vertieft. Der THL TAG 2020 CORONA kann kommen, unsere Mannschaft ist vorbereitet.



Die beiden Einspeisepunkte wurden farblich gekennzeichnet, ebenso die Entnahmepunkte (Hydranten) am Betriebsgelände. Mit der Tragkraftspritze FOX TS12 wurde angesaugt, mit den Einbaupumpen unserer Tanklöschfahrzeuge wurde der Löschangriff erprobt. Die Leitung hat den ersten Echttest bestanden, die Maschinisten haben ihre Handgriffe gefestigt, wasserführende Armaturen wurden erprobt - die Übung konnte daher als erfolgreich notiert werden.



09.09.2020: v.li.: Markus Faisthuber, Martina Voithofer, Helmut Wetzlmaier, Thomas Ölschuster, Sebastian Schimpf, Günter Wetzlmaier, Mario Wilflingseder

In jedem der Orte wurde ein Übungsszenario aufgebaut, eine Stunde vor Übungsbeginn wurde dann gelost welche Feuerwehr wohin fährt.

So begaben sich die Haager nach Peuerbach, die Hofkirchner nach Meggenhofen, die Meggenhofener nach Hofkirchen und die Peuerbacher nach Haag um dort ihre Übung zu bestreiten.

Nach 20 Minuten war die verletzte Person befreit und versorgt.

Im Anschluß wurde die gezeigte Leistung von Trainern anhand von Wertungsblättern beurteilt und Verbesserungsvorschläge mitgeteilt.

Die Teilnehmer waren von der Idee begeistert, vielleicht gibt es ja nächstes Jahr eine Fortsetzung.

Auch Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Ablinger wohnte einer Übung bei und freute sich über den wiedererlangten Ausbildungswillen nach dem Shut Down.

Der Dank gilt neben den Teilnehmern und Trainern auch den Trainern vom Haager Roten Kreuz.

Der Dank gilt neben den Teilnehmern und Trainern auch den Trainern vom Haager Roten Kreuz.

Trainern vom Haager Roten Kreuz.

MASCHINISTENÜBUNG

Im Zuge einer Maschinistenübung wurde am 9. September 2020 die Löschwasserversorgung für ein Mischfutterwerk beübt. Die Löschwasserversorgung für den an der Umfahrungsstraße situierten Betrieb wird neben einem leistungsfähigen Hydranten, auch von einem Wasserbecken in der Abwasserreinigungsanlage Niedernhaag sichergestellt. Allerdings befindet sich zwischen der Wasserentnahmestelle und dem genannten Objekt die Innkreisautobahn. Eine Verlegung einer Zubringerleitung ist daher nicht möglich. Also wurde im Zuge der Werkserichtung eine Leerverrohrung unter der Autobahn realisiert. Das Befüllen der Leitung ist sehr einfach und effizient, die Handgriffe der Maschinisten müssen aber trotzdem sitzen.



THL TAG 2020 CORONA

THL steht im Feuerwehr Fachjargon für Technische Hilfeleistung, und genau um dieses Thema ging es am 11. September 2020 in Haag am Hausruck, Hofkirchen an der Trattnach, Meggenhofen und Peuerbach.

An diesem Tag wurden an den genannten Orten zur selben Zeit Verkehrsunfallsübungen mit dem Ziel einer schonenden und sicheren Patientenrettung abgehalten.

Seit dem Jahr 2010 werden in Österreich diese THL TAGE in größerem Umfang veranstaltet, heuer war dies aus Gründen Corona leider nicht möglich. Die erwähnten Feuerwehren haben trotzdem eine Möglichkeit gefunden den THL TAG zu veranstalten.



11.09.2020 FF Peuerbach in Haag



11.09.2020 FF Haag in Peuerbach

Fotos: FF Haag, FF Hofkirchen, FF Meggenhofen, FF Peuerbach



Das Haager Team 2020, stehend v.li.: Sandra Mitter, Marcel Markl, Paul Wiesinger, Josef Huber, knieend v.li.: Sebastian Schimpf, Klara Voithofer, Thomas Ölschuster

EINSTIEGSTEST GRUNDLEHRGANG

Dreizehn Mitglieder der Feuerwehren Affnang, Altenhof, Aistersheim und Haag am Hausruck haben am 19. September 2020 den Einstiegstest in Rottenbach erfolgreich absolviert. Mittendrin auch drei Burschen unserer Feuerwehr. Der Einstiegstest ist die Vorstufe für den Grundlehrgang, erst nach erfolgreicher Teilnahme kann der bezirksweite Grundlehrgang besucht werden. Bei diesem Test wird ein Löschangriff und eine technische Übung abgearbeitet. Die Ausbildung der jungen Feuerwehrfrauen und -männer erfolgt modular, der Grundlehrgang ist die Basis für eine weitere Feuerwehrkarriere. Alle Teilnehmer könnten nun den in Grieskirchen stattfindenden Grundlehrgang besuchen. Könnten, denn wegen der Corona Pandemie wurden alle Termine abgesagt. Es ist geplant dass diese im Frühjahr 2021 nachgeholt werden.



BRANDÜBUNG BIOMIN

Die Herbstübung am 26. September 2020 wurde als Brandübung ausgeführt. Als Objekt wurde die Firma Biomin ausgewählt. Angenommen wurde ein Brand in

der Abfüllanlage, Atemschutzträger mussten den 32m hohen Turm über das Stiegenhaus erreichen. Die trockene Steigleitung wurde gefüllt und der Umgang mit der Brandmeldeanlage geübt. Auf jeden Fall vorhandenes Optimierungspotenzial wurde an Ort und Stelle erörtert. An der Übung hat sich auch die Feuerwehr Gotthaming beteiligt.



ATEMSCHUTZTRAINING BEI READY 4 FIRE

Ready4Fire sind weitere drei Atemschutzgeräteträger unserer Feuerwehr.



03.10.2020: v.li.: Christoph Englmaier, Marcel Markl, Markus Faisthuber

Sie absolvierten am 3. Oktober 2020 eine ganztägige Atemschutzweiterbildung in

der holzbefeuerten Übungsanlage in Amstetten. Ready4Fire ist ein Verein der sich anerkannter, hochwertiger Ausbildung der Atemschutzgeräteträger widmet. Am Ausbildungsplan in der Wärmegewöhnungsanlage standen Begriffe wie „Brennstoff kontrollierter Brand“, „Pyrolyse“ oder „Wärmeträger Rauch“. Zusätzlich wurde noch der Umgang mit dem Hohlstrahlrohr vertieft und bei einer praktischen Übung gefestigt. Bereits mehrmals konnten wir dieses Ausbildungsangebot nutzen und unsere Atemschutzgeräteträger weiterbilden. Teilgenommen haben Feuerwehren aus Niederösterreich, Oberösterreich und Wien.

SCHULUNG DIGITALFUNK

Seit dem 30. November 2020 funkt die Feuerwehr Haag am Hausruck digital. Da auf Grund der COVID 19 Maßnahmen keine Präsenzs Schulungen durchgeführt werden dürfen, erklärt Kommandant Helmut Wetzlmaier die Bedienung der neuen Funkgeräte per Video. Dieses Video richtet sich an die Mitglieder der Haager Feuerwehr und ist im youtube Channel der Haager Feuerwehr jederzeit abrufbereit. Zusätzlich wurden für die Führungskräfte eigene Digitalfunkschulungen durchgeführt.



ATEMSCHUTZLEISTUNGSPRÜFUNG

Am 9. März, gerade noch vor dem ersten Lockdown, konnte ein Atemschutztrupp unserer Feuerwehr erfolgreich das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold ablegen. Die Prüfung wurde im Feuerwehrhaus in Steegen unter höchsten Sicherheits- und Hygienestandards abgenommen. Wir gratulieren Hans-Peter, Johannes und Sebastian sehr herzlich.



09.03.2020 v.li.: Hans-Peter Gramberger, Johannes Voithofer, Sebastian Schimpf

LEISTUNGSABZEICHEN AKTIVE erworben 2020

Atemschutz Leistungsabzeichen Gold

Hans-Peter Gramberger

Sebastian Schimpf

Johannes Voithofer



LEISTUNGSABZEICHEN JUGEND, AKTIVE, RESERVE per 31.12.2020

	Bronze	Silber	Gold		Bronze	Silber	Gold		Bronze	Silber	Gold
FjLA	48	37	10	FLA	76	58	13	StrmLA	12	1	
FjWtLA	56	44	39	FuLA	20	9	4	AsLA	27	19	26
				THL	33	19	14	WLA	1	1	
				BDLP	25						

AUSBILDUNGSSTAND AKTIVMANNSCHAFT Stand: 31.12.2020

Archivarlehrgang	2	Gruppenkommandantenlehrgang	37	Rhetorik	1
Atemluftfüllstationen Lehrgang	18	Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr	3	Sachkundiger Handfeuerlöscher	1
Atemschutzgeräteträgerausbildung	12	Jugendbetreuerlehrgang	9	Schrift- u. Kassenführerlehrgang	4
Atemschutzlehrgang	31	KAT Seminar Führungskräfte	1	Seminar für Ausbildung	2
Ausbildungsplanerstellung	1	KAT Seminar I	3	Strahlenmesslehrgang I	13
Bewerterlehrgang	1	KAT Seminar II	1	Strahlenmesslehrgang II	12
Bewerterlehrgang THL	2	KDT-Weiterbildungslehrgang	15	Strahlenmesslehrgang III	1
Branddiensleistungsprüfung Bew.	1	Kommandantenlehrgang	14	Strahlenmess-Weiterbildung	8
Brandschutzbeauftragtenlehrgang	7	Lehrgangsteiter Grundlehrgang	1	Taktische Belüftung	17
Brandschutzwartelehrgang	1	Lg. Feuerpolizeiliche Überprüfung	3	Technischer Lehrgang I	30
Einsatzleiterlehrgang	11	Lg. für Absturzsicherung	4	Technischer Lehrgang II	25
Feuerwehrgeschichte Lehrgang	1	Lg.Ausbilder Grundlehrgang	3	TLF-Besetzungen	8
Führungseminar des ÖBFV	11	Lg. für Brandmeldeanlagen	6	Verkehrsreglerausbildung	30
Funklehrgang	44	Lg. für Funklehrgangsausbilder	1	Verkehrsregler Weiterbildung	1
FW-Ersthelfer FMD	13	Lg. für Lehrgangsteiter Funk	4	Vollschutzanzugträger Lehrgang	9
FW-Ersthelfer FMD Refresher	2	Lg. für Warn- und Messgeräte	2	Vorbereitungslehrgang FLA Gold	3
Gefährliche Stoffe Lehrgang	8	Lg. für Wärmebildkamera	1	Vorbeugender Brandschutz I	1
Gerätewartelehrgang	4	Lotsen- und Nachrichtenlehrgang	6	Waldbrandbekämpfung m. Hubschr.	1
GGL Unterweisung	4	Maschinistengrundausbildung	19	Wasserdienst Grundausbildung	1
Grundlehrgang	79	Maschinistenlehrgang	9	Wasserwehrlehrgang II	1
Grundlehrgang Weiterbildung	1			Zugskommandantenlehrgang	13

STRAHLENSCHUTZ

Auch für den Fachbereich Strahlenschutz war 2020 aus bekannten Gründen ein ruhiges Jahr. Es gab keinen Einsatz zu verzeichnen.

Der Gesamtstundenaufwand betrug **124 Stunden**. Das sind um 21 weniger als noch 2019.

Monatlich wurden wieder die Leerwertmessungen an mehreren Stellen im Pflichtbereich durchgeführt. Dabei wurden keine erhöhten Messwerte festgestellt. Diese Messungen wurden auch bei den Messtrupps in Gallspach und St. Agatha getätigt.

Von dort wurden auch keine erhöhten Werte gemeldet. Danke den Leitern der Messtrupps, Günter Roiter und Hubert Kerschhuber, für diese Unterstützung.

Ein Highlight war sicherlich die Luftspürausbildung der Zivilschutzschule des Innenministeriums. Der Leiter, Günter Timal, hat Haag als Austragungsort für seine letzte Übung auserkoren. Danke für dieses Vertrauen, wir konnten viele interessante Einblicke gewinnen und Kontakte knüpfen.

Unsere Strahlenspürausrüstung ist im RÜST Fahrzeug, welches 2021 ausgetauscht wird, untergebracht. In Zukunft soll die Ausrüstung in einem Rollcontainer mit dem KRFA-L transportiert werden. Die Planungen dafür sind angestossen.



STÜTZPUNKTLEITERBESPRECHUNG

Am 14. Jänner d.J. fand in Linz wieder die Stützpunktleiterbesprechung statt. Neben aktuellem aus dem Verband wurde auch eine einheitliche Führungsweste „Einsatzleiter Strahlenschutz“ übergeben. Der Strahlensimulator funktioniert sehr gut und kann nun für Übungen entliehen werden.



ÜBERPRÜFUNG MESSGERÄTE

Unsere Messgeräte wurden im Mai vom Landesverband der 2-jährigen Prüfung unterzogen und für in Ordnung befunden.

WALDBRAND TSCHERNOBYL

Im April und Mai wüteten in Raum Tschernobyl massive Waldbrände. In angrenzenden Ländern wurden erhöhte Strahlenwerte gemessen. Wir haben über die Dauer von 5 Wochen täglich gemessen und konnten keine erhöhten Werte feststellen.

ÜBUNG MIT STRAHLENSIMULATOR

Am 3. Juli 2020 hatten wir erstmal die Möglichkeit mit den Strahlen-Simulatoren des Landesfeuerwehrkommandos zu üben. Dabei werden die AD-2 Messgeräte mit einem Funkgerät verbunden und mit Funkwellen die Strahlung simuliert. Hat ganz gut funktioniert, leider machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung.



und wir konnten die für Herbst geplante Übung nicht mehr abhalten.

LUFTSPÜRÜNG DER ZIVILSCHUTZSCHULE INNENMINISTERIUM

Strahlenspürer der Polizei aus Vorarlberg, Kärnten, Tirol und Oberösterreich sowie des Innenministeriums waren vom 25. bis 28. August 2020 in Haag stationiert um eine intensive Strahlenausbildung zu betreiben.

Diese Spezialisten sind unter anderem dafür ausgebildet, Strahlenmessungen mit Hubschrauberunterstützung aus der Luft durchzuführen.



In dem mehrtägigen Lehrgang wurden verschiedenste Szenarien im Gebiet um Haag am Hausruck abgearbeitet. Diese Übungen waren einerseits bodengebun-

den mit Fahrzeugen und wurden andererseits auch mittels Polizeihubschrauber abgehandelt.

In das Übungsgeschehen eingebunden war auch die Abteilung Umweltschutz-Strahlenschutz des Landes Oberösterreich.

Die Betankung des Polizeihubschraubers erfolgte durch die Feuerwehr Scharnstein als Betankungsstützpunkt.

Mitglieder der Haager Strahlenschutzgruppe hatten die Möglichkeit den Horizont zu erweitern und sich über die Einsatzmöglichkeiten zu informieren. Die Übungsleitung war im Haager Einsatzzentrum situiert. Die Haager Feuerwehr sorgte auch für die nötige Infrastruktur und Betreuung.



Aufnahme aus 1916, Oberer Marktplatz, Haag am Hausruck

JUGEND



Ebenfalls massiv eingeschränkt war die Jugendarbeit im Berichtsjahr. Obwohl sich die Jugendbetreuer redlich bemühten, war es schwierig die Motivation der Jugendlichen zu halten.

Die Jugendarbeit lebt doch im wesentlichen von Bewerbungen, der Absolvierung verschiedenster Abzeichen und natürlich dem sommerlichen Jugendlager. Das geplante Jugendlager in Munderfing wurde auf 2021 verschoben.

Beim Wissenstest in Waizenkirchen konnten 7 Mitglieder unserer Jugendgruppe das Wissenstestabzeichen in Bronze erringen.

Das Jugend-Leistungsabzeichen in Gold, ausgetragen in St. Thomas, konnten zwei unserer Burschen ablegen. Es ist dies der Einstieg in die Welt der aktiven Feuerwehrkräfte.

Als friedlicher Abschluss des Jahres wurde das Friedenslicht verteilt, diesmal nicht in alle Haushalte, sondern die Bevölkerung konnte sich das Licht bei Abholstellen selbst abholen.

Drei Mitglieder konnten von der Jugend in den Aktivstand überstellt werden.

Gesamt wurden für die Jugendarbeit **528 Stunden** aufgewendet.



ERPROBUNG

Am 6. März 2020 haben unsere Jungfeuerwehrmitglieder ihre Erprobungen in den verschiedensten Stufen erfolgreich abgelegt.



06.03.2020 v.li.: Max Stöger, Mario Wilflingseder

JUGEND WISSENSTEST

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend ist der Einstieg in eine fundierte Feuerwehrausbildung. Am 7. März 2020 ging der 38. Wissenstest des Bezirkes Grieskirchen in Waizenkirchen über die Bühne. Von den 425 Teilnehmern waren 7 von der Haager Feuerwehrjugend in der Wertung Bronze am Start. Der Wissenstest wird in drei Kategorien, Bronze, Silber und Gold abgenommen.

Die Themen sind vielfältig und gehen vom Allgemeinwissen über den vorbeugenden Brandschutz und Erste Hilfe bis zur Verkehrserziehung und Nachrichtenübermittlung. Die Vorbereitung wird von den Jugendbetreuern der eigenen Feuerwehr durchgeführt, anschliessend wird vom Kommandanten die Erprobung abgenommen. Erst wenn diese erfolgreich absolviert wurde, geht es zum Wissenstest. Wir gratulieren allen unseren Teilnehmern sehr herzlich zum bestandenen Test.



07.03.2020 v.li.: Herbert Ablinger, David Albl, Nikolas Thalhammer, Sebastian Strugariu, Thomas Englmaier, Luca Müller, Gregor Wimmer, Gabriele Picker, Lina Müller, Franz Oberndorfer

JUGEND - ES GLÄNZT GOLD

Ein wesentlicher Meilenstein in der Karriere zum aktiven Feuerwehrmitglied, ist die Absolvierung von Leistungsabzeichen. Am 29. August 2020 legten zwei unserer Jugendfeuerwehrmitglieder die Prüfung zum Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in Gold ab.

Bei der vom Bezirksfeuerwehrkommando Grieskirchen in St. Thomas durchgeführten Prüfung mussten die Jugendlichen theoretische und praktische Übungen zu den Themen „Brandeinsatz“ und „Technischer Einsatz“ durchführen. Zusätzlich galt



29.08.2020 v.li.: Franz Oberndorfer, Helmut Sinzinger, Johannes Milli, Herbert Ablinger, Jan Grausgruber, Sandra Mitter, Thomas Englmaier

es noch Aufgaben im Bereich „Erste Hilfe“ zu bewältigen. Dieses Leistungsabzeichen wird im 15. Lebensjahr abgelegt und berechtigt die Teilnehmer bereits ab diesem Alter zur Teilnahme am Übungsdienst der Aktiven. Mit dem 16. Lebensjahr erfolgt dann der Übertritt in den Aktivstand. Wir gratulieren Johannes und Jan sehr herzlich zur erfolgreichen Teilnahme und freuen uns schon auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

FISCHERTAG



Zum Jugend Fischertag lud das Jugendteam am Samstag, den 5. September 2020. Die Mitglieder der Haager Feuerwehrjugend trafen sich bei der Kronberger Teichanlage und gingen unter fachmännischer Anleitung auf die

Jagd nach Karpfen. Einige schöne Exemplare wurden gefangen, und anschließend wieder in die Freiheit entlassen. Gestärkt hat man sich am Lagerfeuer mit Knacker und Stockbrot, es hat geschmeckt wie am Foto eindeutig zu erkennen ist. Petri Heil den jungen Fischern!

FRIEDENSLICHT

Das Licht ist stärker als der Virus. Unter diesem Motto verteilte die Feuerwehrjugend am 24. Dezember 2020 wieder das Licht aus Betlehem.

Auf Grund der COVID 19 Maßnahmen wurde es heuer nicht in die Haushalte gebracht, sondern konnte an sechs Stellen abgeholt werden.



24.12.2020, 1. Reihe v.li.: Thomas Thalhammer, Nikolas Thalhammer, Luca Müller, Lina Müller, Gregor Wimmer, Gabriele Picker, Max Stöger, Matthias Humer, David Albl
2. Reihe v.li.: Thomas Englmaier, Andreas Thalhammer, Rene Salfellner, Martin Köck, Hans-Peter Gramberger, Bernhard Gadringer, Sebastian Schimpf, Thomas Öhlschuster

TURNHALLE, FILMABEND UND SPIELEABEND

Im September und Oktober konnten noch einige Gruppenabende durchgeführt werden, bevor wieder massive Einschränkungen verordnet wurden.

LEISTUNGSABZEICHEN JUGEND erworben 2020

1. Erprobung	2. Erprobung	5. Erprobung	FjWtLA Bronze	FjLA Gold
Albl David	Humer Matthias	Grausgruber Jan	Albl David	Grausgruber Jan
Müller Lina	Stöger Max	Milli Johannes	Müller Lina	Milli Johannes
Müller Luca		Wilflingseder Jannik	Müller Luca	
Picker Gabriele			Picker Gabriele	
Strugariu Sebastian			Strugariu Sebastian	
Thalhammer Nikolas			Thalhammer Nikolas	
Wimmer Gregor			Wimmer Gregor	

ALLERLEI

Landauf - Landab - der Corona Virus Covid-19 hielt auch die Feuerwehren in Schach.

Coronaviren bilden eine große Familie von Viren, die verschiedenste Krankheitsbilder übertragen können.

Im Jahr 2020 wurde in China ein vorher noch nie dagewesenes Coronavirus nachgewiesen. Wie gefährlich dieser Erreger ist kann noch nicht genau vorhergesagt werden. Er verbreitet sich auf jeden Fall exorbitant schnell über den gesamten Erdball und bringt das Leben der Menschen völlig durcheinander. Betriebe und Geschäfte werden geschlossen, der Verkehr - insbesondere der Flugverkehr - lahmgelegt, Grenzen werden dicht gemacht, Veranstaltungen von klein bis groß werden abgesagt, das soziale Leben kommt völlig zum Erliegen.

Eine bundesweit einheitliche Verkehrsbeschränkung wurde erlassen, es gab nur noch wenige Gründe die eigenen vier Wände zu verlassen. So wollte man die Ausbreitung verlangsamen um in den Krankenhäusern, die für die Behandlung der Erkrankten notwendigen Ressourcen zu schaffen. Es ist dies die wahrscheinlich schwierigste Situation seit dem zweiten Weltkrieg.

Auch der Dienstbetrieb der Feuerwehren wurde ab März zeitweise komplett eingestellt. Keine Versammlungen, keine Veranstaltungen, keine Übungen, keine Jugendarbeit - nichts. Und wenn, dann nur OnLine, so wie der Filmabend.

Für uns konkret hat dies auch bedeutet, dass es somit auch keine Einnahmen unserer Feste gab. Und vor allem auch keine geselligen Stunden im Kreise von Kameraden und Bevölkerung.

Aber lesen Sie selbst nach was es hier doch zu berichten gibt.

DATUM	THEMA	MANN
04.01.2020	Weihnachtsfeier im Gasthaus Hatzmann	46
09.01.2020	Anschaltung Brandmeldeanlage Firma Biomin	1
11.01.2020	Wartungstag	15
14.01.2020	Strahlenschutz Stützpunktleiterbesprechung im LFK	2
14.01.2020	Jugendbetreuerbesprechung in Weibern	2
20.01.2020	Bewerbsgruppenbesprechung	7
08.02.2020	30er Feier Rene Salfellner	22
15.02.2020	Vollversammlung Feuerwehr Gotthaming	1
26.02.2020	Bewerbsgruppenbesprechung in Kallham	1
26.02.2020	Abnahme RWA [Rauch-Wärme-Abzugsanlage] bei Firma Biomin	1
03.03.2020	Dienstbesprechung EFU [Einsatzführungsunterstützung] in Bad Schallerbach	1
11.03.2020	Besprechung Vorgehensweise Einsätze während Covid19 Pandemie	4
27.03.2020	149. Vollversammlung - wegen Corona abgesagt	-
01.04.2020	Filmabend, OnLine	35
04.05.2020	Besprechung Löschwasserbehälter Rampersdorf	1
20.05.2020	Abnahme Brandmeldeanlage Firma Biomin	1
27.05.2020	Ausbildungssitzung	8
24.06.2020	Wartungstag	21
27.06.2020	Reinigung Feuerwehrhaus	15
30.06.2020	Besprechung Fahrzeugausschuss KRFA-L mit Firma Pappas	6
30.07.2020	OnLine Videomeeting THL TAG 2020 CORONA	1
04.08.2020	Besprechung Fahrzeugausschuss KDOF mit Firma Lagermax	5
05.08.2020	Besprechung wegen THL TAG 2020 CORONA	14
11.08.2020	Besprechung Fahrzeugausschuss KDOF mit Firma ATOS	5
21.08.2020	Feuerlöscherüberprüfung	2
05.09.2020	Jährliche Überprüfung der Atemschutzgeräte in Grieskirchen	2
07.09.2020	Kommandositzung	12
16.09.2020	Kommandositzung	8
23.09.2020	Wartungstag	11
03.10.2020	Zivilschutz Probealarm	1
06.10.2020	Fahrzeugpräsentation KDOF und KRFA-L für Gemeindevorstand	3
31.10.2020	Div. Sanierungsarbeiten im Feuerwehrhaus, mehrmals	6
03.11.2020	Kommandanten Dienstbesprechung Bezirk, OnLine	2
30.11.2020	Umrüstung auf Digitalfunk, mehrmals	9
07.12.2020	Wahl des Abschnittskommandanten in Pram	2
19.12.2020	Kommandositzung	14
24.12.2020	Feuerwehr unterstützt Aktion € 1.220	3

WEIHNACHTSFEIER

Entgegen langjährigen Gepflogenheiten hat unsere Weihnachtsfeier diesmal schon am 4. Jänner stattgefunden.



04.01.2020 v.li.: H. Wetzlmaier, Maria Stiglbrunner, Mario Wilfingseder

Im Gasthaus Hatzmann wurden wir bestens verköstigt, der Kommandant informierte in einem Rückblick über das zurückliegende Jahr.

WARTUNGSTAG

Regelmässig werden unsere Fahrzeuge, Geräte und das Feuerwehrhaus gepflegt und gewartet. Übers Jahr gesehen investieren unsere Gerätewarte Bernhard Gadringer und Christoph Englmaier viel Zeit um alles in Schuss zu halten. Unterstützung erhalten sie dabei immer am Wartungstag wo sich auch die Mannschaft bei diesen Arbeiten einbringt. Das Feuerwehrhaus wird von Maria Stiglbrunner sehr gepflegt und geschmückt. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Mitarbeitern die sich hier verdient machen. Eure Arbeit im Hintergrund ist unbezahlbar.



24.06.2020, hinten Martina Voithofer, vorne Sandra Mitter

BEWERBSGRUPPE

Eigentlich wollte unsere Bewerbungsgruppe das silberne Leistungsabzeichen ablegen, die Vorbereitungen und ersten Übungen waren bereits absolviert als Corona sämtliche Planungen hinfällig machte.

RENE SALFELLNER WURDE 30

Rene Salfellner wechselte im Berichtsjahr von der Feuerwehr Pramerdorf zur Haager Wehr. Als Einstand lud er am 8. Februar anlässlich seines 30ers die Mannschaft zu Speis und Trank ein. Von der Mannschaft wurde ihm ein Geschenkkorb überreicht. Danke für die Einladung.



Dienstbesprechung EFU

Seitens des Landesverbandes sind Einheiten zur Einsatzführungsunterstützung [EFU] auch für unseren Bezirk geplant. In Bad Schallerbach wurde am 3. März 2020 dieses Konzept vorgestellt. Für unseren Bezirk übernimmt die Feuerwehr Kallham diese Aufgabe. Ab Alarmstufe 2 kann diese Einheit mitalarmiert werden.

FILMABEND

Leider nur OnLine konnten wir unseren Filmabend am 1. April 2020 abhalten. Trotzdem schauten sich 35 Personen Filme aus früherer Feuerwehrzeit interessiert an.

FAHRZEUGAUSSCHUSS

Im Jahr 2021 sollen ein Kleinrüstfahrzeug KRFA-L und ein Kommandofahrzeug KDOF angekauft werden. Dazu traf sich der Fahrzeugausschuss mehrmals und leitete die notwendigen Schritte in die Wege.

SANIERUNGSARBEITEN

Im und um das Feuerwehrhaus waren wieder Sanierungsarbeiten erforderlich. Bei Tor 2 und 3 (RLFA und TLFA) wurden Feuchteschäden saniert, Malerarbeiten im Gebäude wurden durchgeführt und das Gelände im Aussenbereich wurde beschichtet.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Am 21. August boten wir der Haager Bevölkerung wieder die Möglichkeit

ihren Feuerlöscher überprüfen zu lassen. Nahezu 200 Löscher wurden von der Firma Scheureder geprüft.



KOMMANDANTENDIENSTBESPRECHUNG

OBR Herbert Ablinger lud am 3. November zur ersten virtuellen Kommandantendienstbesprechung. Mehr als 70 Personen haben daran teilgenommen, es hat auch gut funktioniert.

DIGITALFUNK

Am 30. November 2020 wurde der Digitalfunk in Betrieb genommen. Von unseren Technikern wurde bereits vorgearbeitet, so konnte der Techniker der Firma Funkfuchs an einem Tag dann alles in Betrieb nehmen.

WAHL DES ABSCHNITTSKOMMANDANTEN

Unter Covid-Vorgaben lud die Bezirksverwaltungsbehörde zur Neuwahl des Abschnitts-Feuerwehrkommandanten ein. Nach 6,9 Jahren als Abschnitts-Feuerwehrkommandant musste Brandrat Franz Oberndorfer altersbedingt seinen Dienst beenden. Am Montag, 7. Dezember 2020 lud daher die BH Grieskirchen die 15 wahlberechtigten Kommandanten des Abschnittes zu einer Neuwahl nach Pram ein. Von den 15 wahlberechtigten Kommandanten des Abschnittes waren 13 anwesend. Der Wahlvorschlag lautete auf den Kommandanten der FF Pram, HBI Hans-Peter Schiffelhuber. Hans-Peter wurde einstimmig zum Nachfolger von Franz Oberndorfer gewählt. Im Zuge der Veranstaltung wurde Oberamtswalter Helmut Autengruber mit der ÖBFV Verdienstmedaille 3. Stufe geehrt. OBR Ablinger verließ im Namen des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes den Dienstgrad „Ehren-Brandrat“ und die „Florianimedaille 2. Stufe in Silber“ an E-BR Franz Oberndorfer.

Dieser kann mit stolz auf ein intensives Feuerwehrleben zurückblicken:

- # 46,5 Jahre Feuerwehrmitglied
- # 25 Jahre Jugendbetreuer
- # 5 Jahre Gerätewart
- # 25 Jahre Feuerwehrkommandant und Pflichtbereichskommandant
- # 11 Jahre Funk-Bewerter
- # 6,9 Jahre Abschnittskommandant

Franz wir danken dir für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den letzten Jahren, Hans-Peter wir wünschen dir einen guten Start in die Funktion.



07.12.2020 v.li.: Franz Oberndorfer, Hans-Peter Schiffelhumer, Herbert Ablinger

AKTION € 1.220

Mit der „Aktion 1.220 € - Feuerwehren für die regionale Wirtschaft“ wollen die Feuerwehren Oberösterreichs ein Zeichen für den Zusammenhalt setzen. Die Feuerwehren in Oberösterreich und die regionale Wirtschaft sind seit jeher Partner. Unternehmen stellen Feuerwehrmitglieder für Einsätze frei oder unterstützen diese in verschiedenster Form bei ihrer Aufgabenerfüllung. Die Feuerwehren wiederum leisten umgehende rasche Hilfe und Unterstützung in Notfällen, damit die Leistungsfähigkeit

der Wirtschaft schnellstmöglich wiederhergestellt wird.



24.12.2020 v.li.: Hermann Pauli Humer, H. Wetzlmaier, Josef Simmer

Die Auswirkungen der Corona-Krise haben die regionalen, vielfach kleinstrukturierten Unternehmen und Wirtschaftstreibenden massiv von Umsatzeinbußen getroffen. Nun möchten die Feuerwehren mit der Aktion 1.220 € „ihre“ Unternehmen vor Ort unterstützen. Die Feuerwehr Haag am Hausruck hat in der örtlichen Lagerhauswerkstätte einen Ölbindemittelstreuwagen und beim örtlichen Werkzeughändler Eisen Pauli einen Werkzeugkoffer im Gesamtwert von genau EUR 1.220,00 gekauft und so diese Aktion unterstützt.

**ATEMLUFTFÜLLSTELLE
BERICHT VON HBM SEBASTIAN SCHIMPF**



Rückblick der Füllstelle Haag am Hausruck auf das Jahr 2020.

Der eingeschränkte Übungsbetrieb, sowie die fehlende Möglichkeit für die Abnahme von diversen Leistungsabzeichen führte zu einem enormen Rückgang der zu füllenden Flaschen des vergangenen Jahres.

Zu Beginn des Jahres zeigte der Stundenzähler des Kompressors 63,03 Stunden.

Abschließen können wir dieses Jahr mit 68,25 Stunden und 250 gefüllten Atemluftflaschen.

Für das Jahr 2020 können wir somit ein Defizit von ca. 400 Pressluftflaschen verzeichnen.

Der Kompressor war im Jahr 2020 5,19 Stunden in Verwendung.



11.03.2020: Atemschutzleistungsprüfung Gold in Steegen

FUHRPARK - AUS ALT WIRD NEU

Im Zuge der Gefahren- und Entwicklungsplanung (kurz GEP) im Jahr 2019 für unsere Marktgemeinde, wurde auch festgelegt welche Fahrzeuge zur Erhaltung der Schutzziele vorzuhalten sind. Damit einhergehend auch der Zeitplan zum Austausch von alten Fahrzeugen.

Im Jahr 2001 wurde ein neues Kommandofahrzeug (kurz KDOF) in Dienst gestellt. Der VW T4 hat treue Dienste geleistet, nun soll dieses Fahrzeug entlastet werden damit wir es noch einige Jahre nützen können. Es soll zu einem Mannschaftstransportfahrzeug (kurz MTF) abgewertet werden und bleibt damit weiter in Verwendung.

Anstelle des bisherigen KDOFs soll ein Mercedes Sprinter genützt werden. In der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2020 wurde der Finanzierungsbeschluss gefasst und das rund EUR 95.000,00 teure Fahrzeug bei der Firma Pappas in Hohenzell mit einem Ausbau der Firma Lagermax in Straßwalchen bestellt.

Im Jahr 2004 konnten wir vom Land OÖ einen gebrauchten VW T4 Pritschenwagen als LAST Fahrzeug übernehmen. Das Fahrzeug mit Baujahr 2000 wurde in Eigenregie

zu einem Feuerwehrfahrzeug umgebaut und war seither aus dem täglichen Feuerwehrdienst nicht mehr wegzudenken. Das Gemeindebudget wurde damals nicht belastet, die Kosten wurden durch Feuerwehr und Land OÖ getragen.

Nun aber nagt Rost an dem Fahrzeug, bereits mehrmals haben umfangreiche Reparaturarbeiten stattgefunden.

Im Zuge der GEP wurde für uns ein Kleinrüstfahrzeug-Allrad-Logistik (kurz KRFA-L) vorgesehen. In der Gemeinderatssitzung vom 12. November 2020 wurde die Finanzierung des rund EUR 134.000,00 teuren Fahrzeugs beschlossen und bei der Firma Pappas in Hohenzell ein Mercedes Sprinter mit einem Aufbau der Firma Rosenbauer aus Leonding bestellt.

Die Lieferung beider Fahrzeug ist für Mitte 2021 geplant.

Das RÜST Fahrzeug mit Baujahr 1985 wurde uns 2001 vom Bezirksfeuerwehrkommando zur Verfügung gestellt. Es diente seither bei Öleinsätzen, als Atemluftfüllstelle und als Strahlenschutzfahrzeug. Es wurde in Eigenregie umgebaut und wird nun ausgeschieden.



ALT
RÜST



ALT
KDOF



NEU
Symbolbild
KRFA-L



NEU
Symbolbild
KDOF

DIGITALFUNK - AUS ALT WURDE NEU

Ab sofort funken auch wir digital.

Seit Montag, den 30. November 2020 sind unsere Fahrzeuge und die Funkfixstation auf Digitalfunk umgerüstet. In Oberösterreich wurde für alle Behörden und Sicherheitsorganisationen (kurz BOS) der Digitalfunk eingeführt. Wir sind hier integrierter Bestandteil des digitalen Bundesfunks BOS Austria.

Bereits im Jahre 2003 wurde durch das Innenministerium, basierend auf dem europäischen Digitalfunk-Standard TETRA, diese Umstellung beschlossen. Seit 2006 ist der Digitalfunk im Einsatz, in der Erstphase in Wien, Tirol, Niederösterreich, Steiermark, Burgenland und in Salzburg.

Diese Modernisierung bringt für die Feuerwehren eine große Veränderung mit sich. Einerseits sind Umbauarbeiten an Fahrzeugen sowie eine Umstellung im Handling des Funkverkehrs erforderlich, andererseits können im Einsatzfall große Vorteile in der Zusammenarbeit mit

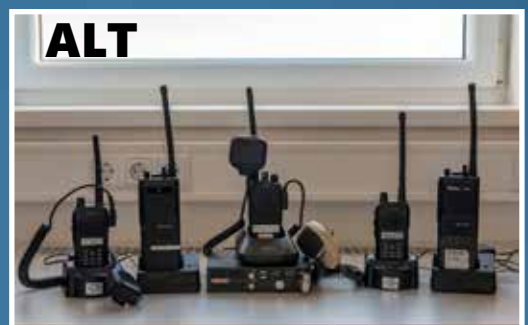
anderen Organisationen und eine wesentlich bessere Verbindungs- und Sprachqualität erwartet werden.

Die Kosten in beträchtlicher Höhe wurden vom Land Oberösterreich und der Marktgemeinde Haag getragen, die Feuerwehr unterstützte bei der Installation mit Arbeitszeit. Danke an die Feuerwehr Grieskirchen für die Bereitstellung der Drehleiter.

Die bisher verwendeten Funkgeräte werden einer sinnvollen Weiterverwendung, organisiert durch den Landesfeuerwehrverband, zugeführt.

Seit rund 50 Jahren wurde im Feuerwehrwesen analog gefunkt, seit 2018 wurden die Feuerwehrbezirke in Oberösterreich schrittweise umgestellt.

Seit dem 30. November 2020 wird nun auch in Haag digital gefunkt.



VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

BERICHT VON FT-A DI JOSEF HUBER



EINFÜHRUNG

Im Dschungel der Gesetze, Normen und Regelwerke bewegt sich das Sachgebiet vorbeugender Brandschutz. Die Tätigkeiten dieses Sachgebietes sind nur sehr spärlich durch die Öffentlichkeit erkennbar – im Regelfall nur bei einer Überprüfung von Hydranten. Fast ausschließlich werden die Aufgaben „hinter verschlossenen Türen“ im Zuge von Behördenverfahren oder Bürotätigkeiten wahrgenommen.

Für das Sachgebiet „Vorbeugender Brandschutz“ wurde in Summe 56 Stunden bei 28 Terminen aufgewendet.

Biomín

Im Berichtsjahr 2020 waren keine wesentlichen Projekte im Pflichtbereich zu verzeichnen. Jedoch waren beim Bauvorhaben PUH Erber Biomín einige Male Kameraden im Zuge der Inbetriebnahme eingebunden. Im Wesentlichen betraf dies die behördlichen Abnahmen der brandschutztechnischen Einrichtungen, Abnahme Brandschutzplan sowie die Anschaltung der automatischen Brandmeldeanlage.



Einspeisestelle Rohrleitung Kläranlage - Biomín

Im Jahresbericht 2019 wurde eine Rohrleitung für die Versorgung des Betriebsgebietes zwischen PUH Erber Biomín und der Kläranlage erwähnt. Da diese Art der Löschwasserversorgung keinen einschlägigen Regelwerken zu Grunde liegt, wurde im Sachgebiet 4.3 des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes und den Arbeitsgruppen TRVB 137 „Löschwasserversorgung“ sowie TRVB 128 „ortsfeste Löschwasseranlagen“ diese Thematik besprochen und diskutiert. Die technische Ausführung der bei uns realisierten Leitung fand bei den eingebundenen Experten grundsätzliche Zustimmung.

Stellungnahmen

Des Weiteren waren einige Stellungnahmen für Verfahren zur Flächenwidmung und für kleinere und mittlere Bauvorhaben im Gemeindegebiet seitens der Feuerwehr abzugeben oder an den Behördenverhandlungen teilgenommen.

Löschwasserbehälter Rampersdorf

Resultat einer dieser Bauverfahren war, dass im Siedlungsgebiet Rampersdorf auf Grund einer Baumaßnahme eine Bevorratung von Löschwasser im Sinne der gesetzlichen Grundlagen erforderlich sein wird, da die baurechtlichen Bestimmungen für das betreffende Bauvorhaben ausgereizt wurden. Aus diesem Grund hat die Gemeinde im Nahbereich des Siedlungskernes einen gedeckten Löschwasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von 100 m³ errichtet.



Löschwasserbehälter Lugmair „Wastl“ in Rampersdorf

Löschwasserversorgung

Die in Haag erkennbaren Veränderungen, ob Straßenbau oder Leitungsbau, haben auch für die Feuerwehr entsprechende Relevanz. So werden regelmäßig mit dem Wassermeister der Gemeinde Ideen bezüglich optimaler Situierung von Hydranten und sonstigen Wasserentnahmestellen ausgetauscht. Sofern dann im betreffenden Straßenzug oder Ortsgebiet Bauarbeiten gemeindeseitig durchgeführt werden, werden im Regelfall auch die Anregungen für die Löschwasserversorgung umgesetzt. An dieser Stelle darf auch die immerwährende gute Zusammenarbeit mit den vorgesetzten Behörden, sei es auf Gemeinde-, Bezirks-, Landes- oder Bundesebene erwähnt werden.

CHRONIK, PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

BERICHT VON HBM ALFRED VOITHOFER



EINLEITUNG

Dieser kurze Abriss soll die geneigten Leser über die vielfältigen Arbeiten die sich hinter dem Wortgetüm „Chronik, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ verbergen, informieren. Auch wenn wegen dem bekannten Virus weniger Einsätze und Übungen stattfanden, so wurde es trotzdem nicht fad. Bei 89 Terminen wurden mehr als 384 Stunden für dieses Sachgebiet aufgewendet. Neben der Tätigkeit in der eigenen Feuerwehr, wurden auch Aufgaben im Bezirks-Presseteam übernommen. Leider immer weniger werden unsere Berichte in den lokalen Gratis Zeitungen. Es gilt hier zu überlegen ob man sich diese Arbeit in Zukunft noch antun möchte.

BEZIRKSCHRONIK

Von Georg Irkuf aus Schlüßberg wird im Auftrag von OBR Ablinger an einer Bezirksfeuerwehrchronik gearbeitet. Hier waren unzählige Recherchen in unserem Archiv notwendig um die geforderten Daten liefern zu können.

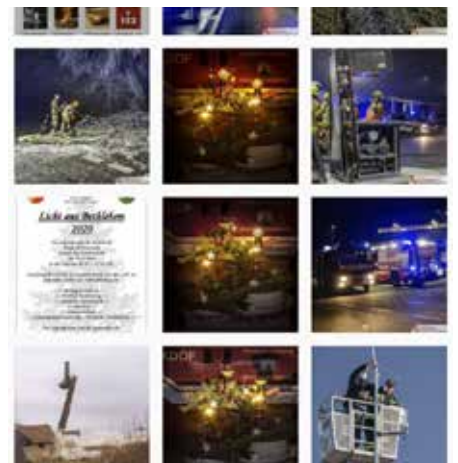


CHRONIK FEUERWEHR HAAG

Von Alfred Voithofer aus Meggenofen wurden nun die letzten Chroniken von Kurrent nach Deutsch übersetzt und digital aufbereitet. Die Geschichte der Haager Feuerwehr ist nun durchgängig von der Gründung bis jetzt digital erfasst und in Büchern lesbar abgelegt. Das Brandverzeichnis wurde ergänzt und überarbeitet, es sind nun alle Brände und Hilfeleistungen seit der Gründung zu finden.

HOMEPAGE UND SOCIAL MEDIA

Gut besucht wurden wieder unsere digitalen Informationskanäle wie Homepage, Facebook, Instagram und Youtube. Einzelne Berichte wurden von mehr als 8.000 Lesern gesehen. Doch eine enorme Anzahl möchte man meinen. Danke an dieser Stelle an Paul Wiesinger für die Betreuung des Instagram Kanals.

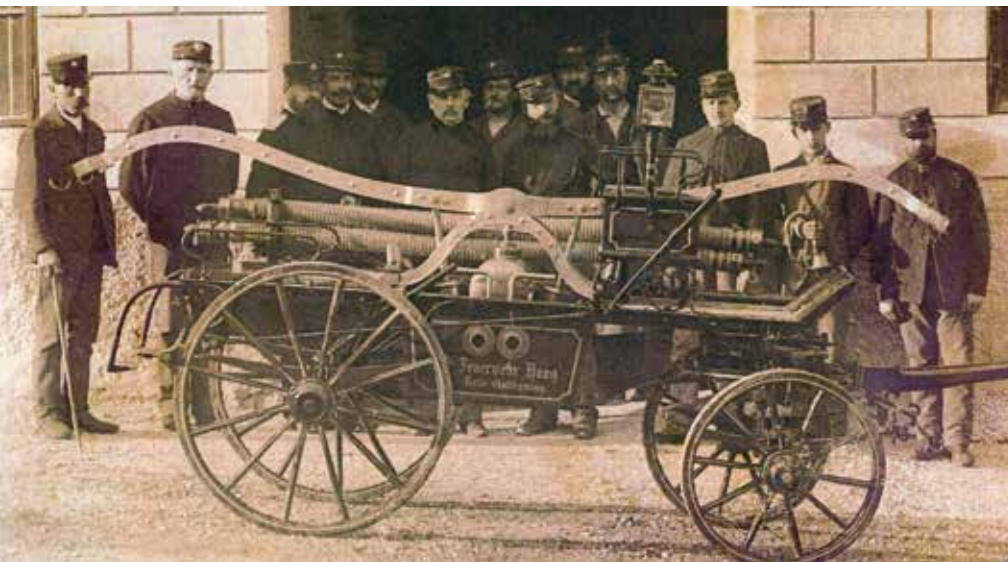


GEMEINDEZEITUNG, HEIMATBUCH

Regelmässig dürfen wir in der Gemeindezeitung Berichte unserer Feuerwehr veröffentlichen. Die amtliche Gemeindezeitung kommt in alle Haushalte, so können sich alle Bewohner von Haag über unsere Arbeit informieren. Für das Heimatbuch haben wir unseren Beitrag aktualisiert. Wir hoffen auf baldige Veröffentlichung.

FOTOS UND FILME

Die Daten auf unseren Servern werden immer mehr. Mittlerweile können wir auf mehr als 66.000 Fotos und 235 Filme in digitaler Form zurückgreifen. Das entspricht rund 500 GigaByte [GB] an Daten. Einige unserer 8mm Schmalspurfilme wurden wieder digitalisiert, es sind nun bis auf sechs Filme alle in dieser Form verarbeitet.



Aufnahme aus 1910, Mannschaft der Rotte Gotthaming - damals noch der FF Haag zugehörig, Foto erhalten von Georg Irkuf

ARCHIV FEUERWEHR HAAG

Im Zuge der Arbeiten für die Bezirkschronik wurde auch unser Archiv durchforschet und eine strukturierte Ablage eingeführt. Zusätzlich wurde begonnen die Unterlagen in einem Findbuch niederzuschreiben.

BEZIRKSVERBAND No20

Auch die Geschichte des Bezirksverbandes No20, des Vorläufers der heutigen Organisationsstruktur, wurde aufgearbeitet. Leider fehlen hier die Jahre 1902 bis 1911, so konnte hier nicht vollständig dokumentiert werden.

ALARMIERUNGS APP INA

BENACHRICHTIGUNG NEU GEDACHT

BERICHT VON FM PAUL WIESINGER



ALARMIERUNGS-APP INA

Vor etwas mehr als einem Jahr begann ich mit der Entwicklung der App INA. Unter den Stichworten Alarmierung und Verwaltung soll dabei genau in diesen beiden Bereichen eine Erleichterung für den Feuerwehralltag geschaffen werden.



Erfolgreicher Test

Im Dezember 2020 wurde INA nun erstmals in Haag in den Probelauf geschickt und wir konnten schon am Einführungswochenende auf vier Einsätze zurückblicken, welche erfolgreich mit der Hilfe INA abgewickelt wurden.



Doch was ist INA eigentlich genau?

Wie bereits erwähnt ist ein Teilbereich von INA die Alarmierung. Hierbei kann die App Alarmierungen, welche über das Warn- und Alarmsystem [kurz WAS] von der Landeswarnzentrale im Landesfeuerwehrkommando aus alarmiert werden, an die Smartphones aller Mitglieder weiterleiten.

Schnelle Einsatzinfos an alle Mitglieder

Dies passiert nahezu zeitgleich mit dem Start der Sirene. Neben der Information dass etwas passiert ist, bekommt man zusätzlich auch schon genaue Infos darüber was, wo passiert ist, sowie weitere Zusatzinformationen wie zum Beispiel Navigationsinfos oder die Nummer des Anrufers für mögliche Rückfragen. Diese Funktionen können direkt von der App aus abgerufen werden, ohne Daten lästig abtippen zu müssen.

Gezielte Benachrichtigung wenn's mal nicht so eilig ist

Neben diesen bereits bekannten Funktionalitäten bietet INA aber auch für Administratoren die Möglichkeit unterwegs die Mannschaft oder nur Teile davon zu alarmieren. Gerade durch die neuen Alarmierungsrichtlinien bei Priorität B Einsätzen im Zuge von Corona können so wertvolle Minuten eingespart und somit rasche Hilfe sichergestellt werden.

Digitaler Terminkalender

Zusätzlich zu diesen Funktionen bietet INA auch einen digitalen Übungs- bzw. Terminkalender. In diesen können Termine eingetragen und bei Bedarf so auch Teilnehmerlisten erstellt werden. Dies ist zum Beispiel für Brandwachen bei Festen oder ähnliches denkbar und bietet eine Alternative zum langwierigen Aushängen von Teilnehmerlisten im Feuerwehrhaus.

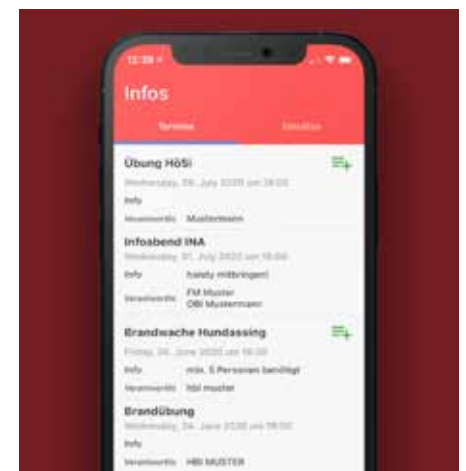
Zukunft

Dies war ein kleiner Abriss der Funktionen die INA bereits bietet. Für die Zukunft ist noch eine Vielzahl an Erweiterungen geplant, die uns das Feuerwehrleben leichter machen sollen. Es gibt also noch eine Menge zu tun...

An dieser Stelle möchte ich mich aber auch beim Kommando bedanken, welches für meine Idee immer ein offenes Ohr hatte.

Weiterführende Infos

Website: lab73.at bzw. ina.lab73.at



MITGLIEDER STATISTIK

EINLEITUNG

Per 31. Dezember 2020 hat die Haager Feuerwehr 131 Mitglieder, das ist einer weniger als noch 2019. Davon sind 87 Aktive [2019 - 83], 12 Jugend [2019 - 14] und 32 Reservisten [2019 - 33].

Derzeit sind bei uns keine einsatzberechtigten Mitglieder anderer Feuerwehren geführt, jedoch zwei unserer Mitglieder sind bei anderen Feuerwehren einsatzberechtigt. [Meggenhofen, Gurten]

Die unbesetzte Stelle des Lotsenkommandanten übernahm per 25. Juli 2020 Hans-Peter Gramberger.

EHRUNGEN, AUSZEICHNUNGEN

Da im Berichtsjahr keine Vollversammlung stattgefunden hat, gab es auch keine Ehrungen und Auszeichnungen in Präsenz zu vergeben. Wir gratulieren herzlich zu den verdienten Auszeichnungen.

Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille 3. Stufe Bronze

Thomas Öhlschuster
Martina Voithofer

Bewerter Verdienstabzeichen Gold

Michael Milli

Verdienstzeichen des ÖBFV 3. Stufe Bronze

Helmut Autengruber



07.12.2020 v.li.: H. Wetzlmaier, H. Autengruber

PERSONELLES - Mitgliederstand per 31.12.2020

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Ø Alter
Aktive:	71	70	75	73	76	75	77	79	84	85	85	85	84	90	84	83	86	39
Jugend:	18	15	13	17	20	13	13	13	7	9	12	12	12	10	7	14	11	11
Reserve:	30	31	31	33	30	32	31	30	29	28	28	26	23	22	32	33	34	77
Einsatzberechtigt:															1	2	0	
Gesamt:	119	116	119	123	126	120	121	122	120	122	125	123	122	122	124	132	131	

EINTRITT in AKTIVSTAND

ANGELOBUNG

AUSTRITT AKTIVSTAND

Thomas Eitzinger [Einsatzberechtigt]

EINTRITT in JUGENDGRUPPE

Sebastian Strugariu

ÜBERTRITT in AKTIVSTAND

Jan Grausgruber

Johannes Milli

Jannik Wilflingseder

René Salfellner [von Einsatzberechtigt/FF Pramerdorf]

AUSTRITT JUGEND

BEURLAUBT JUGEND / AKTIV	ÜBERTRITT in RESERVESTAND	VERSTORBEN
*****	Walter Deixler Josef „Jolly“ Huber	Julius Anzenberger

BEFÖRDERUNGEN / AUSZEICHNUNGEN	
Helmut Autengruber	Verdienstzeichen des ÖBFV 3. Stufe Bronze
Thomas Öhlschuster	Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille 3. Stufe Bronze
Martina Voithofer	Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille 3. Stufe Bronze
Michael Milli	Bewerter Verdienstabzeichen in Gold

ABSOLVIERTE LEHRGÄNGE / SEMINARE / ZERTIFIKATE		
17.01.2020	Kommandanten-Weiterbildungslehrgang	Mario Wilflingseder
08.02.2020	Funklehrgang	Paul Wiesinger
08.02.2020	Wärmebildkamera Lehrgang Bezirk	Sebastian Schimpf
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 Std.	Jürgen Bruckmüller
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 Std.	Christoph Englmaier
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 Std.	Thomas Englmaier
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 Std.	Bernhard Gadringer
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 Std.	Wolfgang Gadringer
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 Std.	Johann Huber
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 Std.	Josef Huber
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 Std.	Martin Köck
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 Std.	Sandra Mitter
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 Std.	Thomas Öhlschuster
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 Std.	Sebastian Schimpf
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 St.	Andreas Thalhammer
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 Std.	Alfred Voithofer
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 Std.	Johannes Voithofer
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 Std.	Martina Voithofer
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 Std.	Paul Wiesinger
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 Std.	Daniel Wilflingseder
12.02.2020	Erste Hilfe Kurs 8 Std.	Mario Wilflingseder
12.03.2020	Atenschutzlehrgang	Marcel Markl
18.09.2020	Grundausbildung in der Feuerwehr	Jan Grausgruber
18.09.2020	Grundausbildung in der Feuerwehr	Johannes Milli
18.09.2020	Grundausbildung in der Feuerwehr	Jannik Wilflingseder
19.09.2020	Einstiegstest Abschnitt Haag	Jan Grausgruber
19.09.2020	Einstiegstest Abschnitt Haag	Johannes Milli
19.09.2020	Einstiegstest Abschnitt Haag	Jannik Wilflingseder
03.10.2020	Brandcontainer Ready4Fire	Christoph Englmaier
03.10.2020	Brandcontainer Ready4Fire	Markus Faisthuber
03.10.2020	Brandcontainer Ready4Fire	Marcel Markl

AUS UNSERER MARKTGEMEINDE

EINLEITUNG

Wir berichten an dieser Stelle über für uns bedeutende Ereignisse in unserer Marktgemeinde. Diese Auflistung ist keinesfalls vollständig und stellt auf keinen Fall irgend eine Wertung dar.

ERLEBNISBAHN IN KONKURS

Nicht aus den Schlagzeilen kommt unsere Erlebnisbahn. Mit Jahresbeginn musste Konkurs angemeldet werden, daher stand die Anlage das ganze Jahr über still. Die Marktgemeinde hat ein Kaufangebot abgegeben, den Zuschlag erhalten und plant 2021 den Betrieb wieder aufnehmen zu können.



ELEKTRO DEIXLER

Mit 1. März sperrten Walter und Hedi Deixler ihr Elektrogeschäft zu und gingen in Pension. Die Geschäftsnachfolge trat die Firma Stropmuls aus Geboltskirchen an. Walter und Hedi unterstützten die Feuerwehr immer sehr gerne, Walter war viele Jahre aktives Mitglied, auch liessen sie ihre Elektriker zu den Einsätzen jederzeit ausrücken. Danke dafür, genießt euren Ruhestand.



SALON MARY

Viele Jahre führte Maria Dürnberger ihren Friseursalon in der Lambacherstraße. Auch Mary verabschiedete sich in den Ruhestand, der Salon wird von Helmut Sandberger aus Schwananstadt weitergeführt.

LIFTGASTHAUS STADLMAYR

Die Luisenhöhe war viele Jahrzehnte untrennbar mit der Familie Stadlmayr, die das Liftgasthaus führte, verbunden. Leo, der Wirt, war weitem bekannt für sein vorzügliches eingeschenktes Bier. Nun ging er in Pension, seit dem 15. Mai führt Gerhard Hattinger mit seiner Lebensgefährtin Leonora die Schänke. Wir wünschen euch viel Erfolg.



KAUFHAUS MAYRHUBER

Seit 95 Jahren gab es in Oberntor ein Kaufhaus welches von der Familie Eichertshammer geführt wurde. Seit 65 Jahren betrieb es die Familie Mayrhuber. Mit Ende August schloss dieses Kleinod für immer die Tore. Walter Mayrhuber ist aktiver Feuerwehrmann, Gönner und belieferte uns jahrelang als Schlauchturmwirt mit Speisen und Getränken. Danke für diesen Service. Wir wünschen Walter und Marianne viel Gesundheit.



BUSBAHNHOF UND RADWEG HAAGER LIES

Jahrelang war der Bahnhofsplatz kein Schmuckstück unserer Gemeinde. 1991 wurde das Bahnhofsgebäude abgerissen, im Dezember 2009 der Bahnbetrieb eingestellt. Seither verkam das Gelände immer mehr. Mit Jahresende 2020 wurde ein moderner Busbahnhof samt Infrastruktur errichtet. Ab 2021 wird dann der Radweg nach Neukirchen bei Lambach entlang der alten Bahnstrasse fertiggestellt.



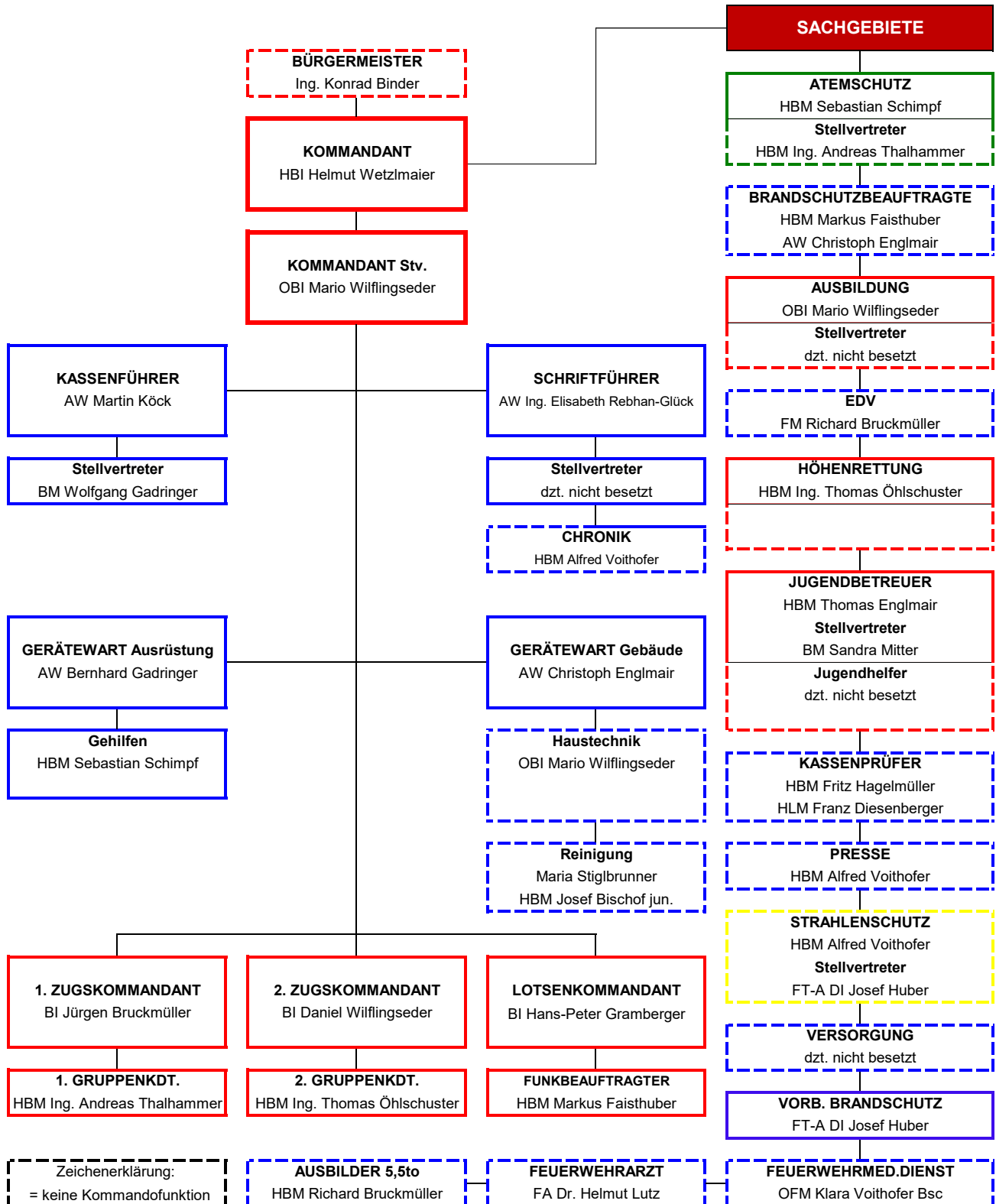
NEUER AMTSLEITER

Mit Mai 2020 hat Thomas Groisshammer seine Funktion als Amtsleiter zurückgelegt. Seit Oktober führt nun Markus Zelzer die Geschäfte als Amtsleiter unserer Marktgemeinde. Er genoss seine Ausbildung bereits am Haager Gemeindegemeindegemeindegemeindeamt, bevor er nach Zwischenstationen in Geiersberg und Hohenzell, jetzt wieder in seinen Heimatort zurückkehrte. Markus, wir wünschen dir viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.



v.li.: Markus Zelzer, Bgm. Konrad Binder

ORGANIGRAMM



ZUSAMMENFASSUNG 2020

EINSÄTZE	Anzahl	Mann	Stunden	Km
Brandeinsätze	19	278	629	212
Technische Einsätze	63	451	636	707
VERANSTALTUNGEN				
Bewerb & Leistungsprüfung	3	18	95	
Fachweiterbildung	1	1	11	
Feuerwehrausbildung Aktive	29	243	727	
Jugendarbeit	8	82	294	
Organisation, Projekte	62	393	1.178	
Vorbereitung Bewerb & Leistungsprüfung	26	163	270	
TÄTIGKEITEN				
Archivierung, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit	127		456	
Atenschutz	47		57	
Ausbildungsvorbereitung	23		27	
Ausbildungsvorbereitung Jugend	28		45	
Behörden, Gemeinde, Einsatzvorbereitung	56		97	
Fahrzeug-, Geräte-, und Gebäudewartung	98		306	
Verwaltungsarbeiten	31		1.416	
Sonstiges	8		29	
GESAMT [in Klammer Werte 2019]	629 [822]		6.273 [11.902]	4.183 [8.179]

GEFAHRENE KILOMETER bzw. BETRIEBSSTUNDEN

Stand per >		31.12.2019	31.12.2020	Betriebsstd.	Km
KDOF	VW T4, GR 814 A, Bj. 2001	117.871	119.828		1.957
LAST	VW T4 Doka, GR 844 A, Bj. 2000	170.521	170.912		391
LF-A	Land Rover 109, O-104.750, Bj. 1966	23.860	23.860		
LFB-A1	Mercedes 815, GR 800 A, Bj. 1999	21.543	21.705		162
LFB-A1 Strom	Bosch BSKA8E, Bj. 1999	205,03	206,17	1,14	
LFB-A1 Tragkraftspritze	TS12 Rosenbauer FOX II, Bj. 1999	157,45	163,40	5,95	
TLFA	Steyr 13S23, GR 589 A, Bj. 1991	28.345	28.619		274
TLFA Strom	Rosenbauer 11kVA, Bj. 1999	275,87	278,26	2,39	
TLFA Pumpe		512,50	519,20	6,70	
RLFA	MAN TGM 18.290, GR 961 A, Bj. 2015	4.171	4.615		444
RLFA Strom	Rosenbauer RS14, Bj. 2015	49,60	56,42	6,82	
RLFA Pumpe		85,59	97,13	11,54	
RÜST	Mercedes 508D, GR 818 A, Bj. 1985	14.457	14.493		36
RÜST Strom	Bosch BSKA8E, Bj. 1997	174,78	183,36	8,58	
Atemluftkompressor	Nemec, Bj. 2013	63,06	68,25	5,19	
Flaschen gefüllt		663	250		

AUSBLICK 2022**150 JAHRE****1872**

2022FREIWILLIGE
FEUERWEHR
HAAG AM HAUSRUCK

Im Jahre 2022 feiert die Haager Feuerwehr ihren 150. Geburtstag, und das gehört gefeiert. Die Planungen seitens des Kommandos sind angelaufen.

Wenn Sie uns ein Geburtstagsgeschenk machen möchten, besuchen Sie unsere Veranstaltungen und/oder unterstützen Sie uns mit einer Spende.

Ihre private Spende ist im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung steuerlich absetzbar. Wie das funktioniert erklären wir ihnen gerne auf Anfrage.

Wir sind auch auf der Suche nach Unterlagen jeglicher Art die unsere Tätigkeiten, Feste, Übungen oder Einsätze zeigen. Wenn Sie uns mit Fotos, Filmen oder anderen Requisiten unterstützen können, ersuchen wir freundlich um ihre Kontaktaufnahme.

Kommandant Helmut Wetzlmaier, Mail: kommandant@ff-haag.at oder Mobil: +43 664 1936502



Sanierung der Tore von TLFA und RLFA



Neuer Ölbindemittel Streuwagen



Spende der Firma Liqui Moly zur Fahrzeugpflege



Nach der Vollschutzübung werden die Schutzanzüge wieder aufbereitet



Sandra Mitter bei einer THL-Übung